

DIE MURECKER STADTZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Ausgabe 3/2018



**Frank
Hoffmann**



**GIORA FEIDMAN
& Gitanes Blondes**



LOYKO



**Matinee:
Johanna
Müller-Frey
& Yao Yue-
Brosowski**

Fotos: Bernhard Brunmair, Stefanache, Tom Kramer, Frey

uferlos 18

29. Juni – 14. Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	3	Englisch macht Spaß!	20
Pflichten von Hundehaltern	4	Fruchtfolgeschaugarten Mureck eröffnet	20
Bauplätze zu verkaufen	4	VS Mureck: „Palmbuschen binden“	22
Ambrosia – gefährliches Unkraut	5	Baumpflanz-Aktion in den Murauen	22
Warmwasser durch Solaranlagen.....	6	Kräuterprojekt an der NMS Mureck	23
AWV Radkersburg	7	Wir schenken Zeit – eine Diplomarbeit in der HLW Mureck	24
Neue Medien i. d. Stadtbücherei Mureck.....	8	HLW Mureck: „Sterz“-tastisch	24
Die Häschenschule	8	Blasmusik Panther	25
2. Steirischer Vorlesetag.....	9	Musikschule Mureck	26
EbnerS unterstützen Veränderungen.....	10	PTS Mureck/Straden	28
ÖBB: Modernisierungsprogramm	12	„Velo-Team Mureck“ in Kroatien	29
50 Jahre Osterkreuz Gosdorf	13	„Café Roswitha“ beim „Ladies Run“	29
Der „Jugend am Werk“-Maibaum.....	13	Freiwillige Feuerwehren	30
Großer Andrang bei „KuKuK“	14	Pensionistenverband	32
Murecker Stadtfest.....	14	Seniorenbund	32
Kräuter, Naturkosmetik, Energie und smovey für Mureck	16	Kameradschaftsbund	32
Neue Walking-Initiative für Mureck	16	Wir gratulieren sehr herzlich!	33
Genuss in Mureck	17	Veranstaltungen	34
3. Murecker Bärlauch Frühling.....	18	Murecker Stadtfest	35
Gesundes in Mureck	19	uferlos18	36

Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**
Stadtgemeinde Mureck,
8480 Mureck, Hauptplatz 30

Druck: Druckerei Niegelhell, Leitring

Gestaltung: www.roro-zec.at

**Für den Inhalt verantwortlich,
sofern nicht anders angegeben:**
Bgm. Toni Vukan

*Der Inhalt der nicht redaktionellen
Beiträge muss sich nicht mit der
Meinung der Redaktion decken.*

E-Mail: redaktion@mureck.gv.at

Internet: www.mureck.gv.at

**Wichtige Info:
Redaktions-
schluss
für die nächste
Ausgabe ist der
08.07.2018**

**HECHT
GEILI!**

CLUB

**HOL DIR DEIN
JUGENDKONTO
MIT GRATIS
JBL CLIP 2 SPEAKER.**

03472 2025
www.rbmureck.at

Find us on
Facebook

rbmureck

Eva Maierhofer
Clubbetreuerin
Raiffeisenbank Mureck
eva.maierhofer@rbmureck.at

Vanessa Uitz
Clubbetreuerin
Raiffeisenbank Mureck
vanessa.uitz@rbmureck.at



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Danke!

Unsere Bürgerbefragung am 10. Juni hat in ganz Österreich für Aufmerksamkeit gesorgt. Die Berichte in den Zeitungen und im ORF waren sehr umfangreich. Das hat sicher viele Menschen in Österreich zu einem Besuch unserer schönen Stadt angeregt.

Ein großes DANKE all jenen Bürgerinnen und Bürgern, die an der Befragung teilgenommen haben.

Nachdem bei einer Volksbefragung laut Gesetz keine Briefwahl und auch kein zweiter Wahltag möglich sind, konnten nur jene Menschen teilnehmen, die am 10. Juni zwischen 8 und 12 Uhr in Mureck anwesend waren. Viele waren beruflich verhindert, auf Urlaub, im Krankenhaus oder auf Kur. Durch mehrere größere Ausflüge konnten auch diese Teilnehmer nicht abstimmen. Deshalb finde ich die Beteiligungsquote großartig!

Nachdem der Auftrag an den Gemeinderat mehr als eindeutig ausfiel, werden wir in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen (4 Wochen

gesetzliche Einspruchsfrist des Befragungsergebnisses) darüber abstimmen, ob ein Antrag auf einen Wechsel in den politischen Bezirk Leibnitz gestellt werden soll.

In den Tagen nach der Volksbefragung ist öffentlich und auch in den Medien viel über das Ergebnis und die auslösenden Motive der Befragung diskutiert worden. Sehr überrascht hat mich die Aussage des Bürgermeisters von Feldbach, Josef Ober. Er zeigt Verständnis für das Vorgehen der Murecker Gemeindeführung und auch er hat eingestanden, dass Mureck mehr (auch finanzielle) Unterstützung braucht.

Ich persönlich bin von der demokratischen Einstellung unserer Landes-

führung überzeugt und glaube nicht, dass über diese eindeutige Willens kundgebung der Murecker Bevölkerung hinweg gegangen werden kann.


Ich nehme an, dass die Gespräche mit der Landesregierung nach Antragstellung beginnen werden.

Gute Nachrichten

Noch im Sommer wird mit dem Bau des **Ärztzentrums** und des **Pflegeheims** begonnen!

*Ich freue mich auf viele Begegnungen bei den tollen Veranstaltungen von **UFERLOS18** und wünsche einen schönen Sommer!*

Toni Vukan



8480 Mureck, Hauptplatz 30
Pol. Bezirk Südoststeiermark

Tel.: 03472/2105-0
Fax: 03472/2105-6
www.mureck.gv.at
E-Mail: gde@mureck.gv.at
GNR: 0416771

Volksbefragung am 10. Juni 2018
KUNDMACHUNG


Die Gemeindevahlbehörde hat nachstehendes Befragungsergebnis festgestellt

Verlautbarung des Ergebnisses (§ 173 VRG)				Soll die Stadtgemeinde Mureck die Stmk. Landesregierung ersuchen, in den politischen Bezirk Leibnitz wechseln zu dürfen?	
Wahlsprenzel	Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Befragungsblätter	Summe der abgegebenen ungültigen Befragungsblätter	Summe der abgegebenen gültigen Befragungsblätter	Ja	Nein
I-Kulturzentrum Mureck	301	0	301	238	63
II-Gasthof Gutmann, Mureck	279	0	279	236	43
III-Gosdorf	239	0	239	159	80
IV-Misselsdorf	178	4	174	134	40
V-Diepersdorf	76	0	76	51	25
VI-Eichfeld	165	2	163	131	32
VII-Hainsdorf-Brunnsee	115	0	115	101	14
VIII-Oberakitsch	153	0	153	132	21
Gesamtergebnis	1.506	6	1.500	1.182	318

Gemäß § 174 VRG kann innerhalb von vier Wochen nach Verlautbarung des Ergebnisses wegen Unrichtigkeit in der Ermittlung des Ergebnisses und wegen Rechtswidrigkeit des Verfahrens beim Gemeinderat Einspruch erhoben werden.

Mureck, am 10. Juni 2018

Angeschlagen am: 10.05.2018
Abgenommen am: 09.07.2018



Der Gemeindevorsteher:
Bgm. Anton Vukan

1871.Nr.: AT 100 18 2017 7 Bankverbindung: Steiermärkische Sparkasse IBAN: AT 25 2051 5500 0704 8344

„Maulkorb und Leine“ Pflichten von Hundehaltern

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz) sind die Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, **dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.**

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, sodass dritte Personen **weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.**

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, **nicht verunreinigt werden.**

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen **Maulkorb** zu versehen oder so **an der Leine** zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde



In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.

jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen

Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

Das **Halten von gefährlichen Tieren** ist darüber hinaus nur mit Bewilligung der Gemeinde zulässig, wobei als gefährliche Tiere jene gelten, die aufgrund ihrer arttypischen oder individuellen Verhaltensweise die Sicherheit von Menschen gefährden können (z. B. Schlangen, Giftspinnen, Raubkatzen oder Bären). Die Bewilligung ist bei der Gemeinde zu beantragen.

Der Gesetzestext ist unter dieser externen Verknüpfung abrufbar:
www.ris.bka.gv.at/lr-steiermark/



Bauplätze zu verkaufen

Nähere Auskünfte: Stadtgemeinde Mureck
StAL Karl Reisenhofer, Tel: 0699 / 12 40 30 01



Ambrosia – Gesundheitsgefährdung für Menschen und Gefährdung von landwirtschaftlichen Kulturen

Die Ambrosia ist ein schwer zu bekämpfendes Unkraut und aufgrund der Witterungsbedingungen in der Südoststeiermark weit verbreitet.

Die Ambrosia keimt ab März/April, die Samenbildung erfolgt im Juli/August. Eine Pflanze produziert bis zu 8 Milliarden Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können, und durchschnittlich 4.000 Samen, die bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben können.

Gefährdete Gebiete – weil bevorzugte Lebensräume der Ambrosia – sind offene Bodenflächen wie Straßenbankette, Wegränder, Bahndämme, Schottergruben, Erdhalden, öffentliche Grünflächen, Hausgärten, Vogelfutterplätze und Äcker.

Auf Grund der von der Ambrosia ausgehenden möglichen Gesundheitsgefährdung von Menschen (Allergien) und der Gefährdung von landwirtschaftlichen Kulturen ist es daher dringend notwendig, vorhandene Bestände weitestgehend zu entfernen und die weitere Ausbreitung der Pflanze zu verhindern.

Vor diesem Hintergrund setzt man im Bezirk Südoststeiermark auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Bezirkshauptmannschaft, Gemeinden und Landwirtschaftskammer.

Von der Stadtgemeinde erfolgt die Bekämpfung im Bereich der Gemeindestraßen und -flächen.

Landwirte müssen Äcker frei von Ambrosia halten

In den übrigen Bereichen wie beispielsweise Hausgärten, Erdhalden, privaten Wegrändern u. dgl. ist zur erfolgreichen Vorbeugung und Bekämpfung unbedingt die Mithilfe der Bevölkerung erforderlich.

Rechtsgrundlage für die Bekämpfung der Ambrosia ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz. Nach diesem sind die Eigentümer und Pächter von Grundstücken verpflichtet, ihre Grundstücke frei von Ambrosiapflanzen zu halten.

Bei Missachtung dieser Verpflichtung kann die Bezirkshauptmannschaft Maßnahmen zur Bekämpfung und Verhütung der weiteren Ausbreitung vorschreiben. Diese reichen von der mechanischen Entfernung, der chemischen Bekämpfung mit zugelassenen Pflanzenschutzmitteln, der konsequenten Reinigung der Arbeitsgeräte bis hin zur Vorschreibung einer bestimmten Fruchtfolge.

Werden die vorgeschriebenen Maßnahmen vom Grundeigentümer oder Pächter dennoch nicht



Meldungen über Ambrosiavorkommen werden in den Gemeinden und bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark entgegengenommen.

vorgenommen, kann die Bezirksverwaltungsbehörde diese selbst durchführen bzw. durchführen lassen. Dies auf Kosten des verpflichteten Eigentümers oder Pächters. Zudem sind – je Übertretung – Verwaltungsstrafen

bis zu 7.270 Euro zu verhängen.

Meldungen über Ambrosiavorkommen werden in den Gemeinden und bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark entgegengenommen.



Entwicklungsstadien der *Ambrosia artemisiifolia* (Fotos: Klug)

Bürgerservice www.fundamt.gv.at

Das Fundamt der Stadtgemeinde Mureck ist an das österreichweite Fundinformationssystem www.fundamt.gv.at angeschlossen. Unter dieser Internetadresse können Verluste eingegeben und Funde abgefragt werden. Öffentliche Bekanntmachung von Fundgegenständen mit einem Wert ab 0 Euro (gem. § 42a SPG). Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben (28.02.2018 bis 16.05.2018):

- braune Jacke Gr. 158
- Kinderbrille braun/rosa
- Einzelschlüssel Silca
- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und VW-Auto-Fernbedienung
- Einzelschlüssel

Warmwasser durch Solaranlagen: Geld und Ressourcen sparen!

Die Warmwassererzeugung mit modernen Solaranlagen kann Kosten und Ressourcenverbrauch für Brennstoffe im Idealfall bis zu 100 % reduzieren – die Sonne schickt keine Rechnung!

Und so nebenbei werden wertvolle Arbeitsplätze gesichert und geschaffen – im Jahr 2016 wurden 95 % der in Österreich installierten Solarwärmeeinheiten auch in Österreich hergestellt, Solarwärme zählt zu den Sparten mit der höchsten Wertschöpfung im Land!

Weltweit zeichnet sich in den letzten Jahren eine Verlagerung des Solarwärmemarktes bei Warmwasseranlagen von Privathäusern hin zu kommerziell genutzten größeren Anlagen in Landwirtschaften, Unternehmen, Mehrfamilienhäusern, Tourismusbetrieben, Nahwärmenetzen und öffentlichen Gebäuden ab. Im Jahr 2016 wurden weltweit 37 solare Großanlagen über je 350 KW Wärmeleistung (je 500 m²) in Betrieb genommen.

Moderne Entwicklungen haben es jetzt aber auch möglich gemacht, das wirtschaftlich hoch spannende Einsatzfeld für Solarwärme in der Landwirtschaft wesentlich zu erweitern. Der erhöhte Wärmebedarf – z.B. bei der Aufzucht von Küken und Ferkeln oder der Warmwasserbedarf beim Abfüllen von Obstsäften und eingelegtem Gemüse bieten ertragreiche Einsatzmöglichkeiten. Auch Gärtnereien interessieren sich zunehmend für diese kostenlose und ökologische Art der Wärmeergänzung.

Grund genug, dass sich die Klima- und Energiemodellre-

gion Grünes Band Südsteiermark darum bemüht, die Nutzung dieser klimafreundlichen hochwertigen Technologie zu verstärken.

So fand bereits im Februar 2018 eine Info-Veranstaltung zum Thema „SOLARWÄRME IN DER LEBENSMITTELPRODUKTION“ in Mureck statt und wurden kostenlose Erstberatungen durch Ing. Andreas Reiter, AEE NOW, <http://www.aee-now.at> angeboten. In der KEM-Gemeinde St. Veit i. d. Südsteiermark wurde dieses Angebot bereits 3 mal genutzt – bei 2 landwirtschaftlichen Unternehmen und einem öffentlichen Gebäude!

Aber auch für Private und kleine Anlagen gibt es sehr attraktive Förderungen!

Einen Überblick dazu bieten die Förderstellen: www.wohnbau.steiermark.at/cms/beitrag/12600568/113383975/ (www.wohnbau.steiermark.at/ → Ökoförderungen → Solarthermie) und www.umweltfoerderung.at auf Bundesebene.

Infos, Registrierung und Einreichung der steirischen Ökoförderungen:

KEM Partner Energieagentur Weststeiermark im KEM-Büro im Au(s)blicke Haus in Miseseldorf 154, 8480 Gosdorf, 03462 23 289, www.energie-agentur.at/landesfoerderung



Solarwärmeeinheit (Foto: Austria Solar A. Bankhamer)



Solarwärmeeinheit bei einer Gärtnerei

KONTAKT, INFO & VERFASSER:

KEM Grünes Band Südsteiermark
Modellregions-Manager ©DI Christian Luttenberger
Energierregion Oststeiermark GmbH
Tel: +43 (0)676 78400 86
christian.luttenberger@erom.at
www.erom.at, www.bit.ly/KEM_GBS
www.mureck.gv.at/klima-und-energiemodellregion-gruenes-band-suedsteiermark
QUELLEN: www.solarwaerme.at
AEE NOW, www.aee-now.at, Eigene

Mehr als 11.000 Tonnen Abfall pro Jahr im AWV Radkersburg – was geschieht damit?

Glas, Papier, Rest- und Sperrmüll und natürlich die Problemstoffe: Insgesamt fallen jedes Jahr mehr als 11.000 Tonnen Abfall in den 10 Gemeinden (Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Halbenrain, Klöch, Mettersdorf a.S., Mureck, Murfeld, St. Peter a.O., Straden, Tieschen) des AWV Radkersburg an!

2.800 Tonnen Restmüll, 500 Tonnen Sperrmüll, 1.850 Tonnen Papier und Karton, 600 Tonnen Kunststoffverpackungen usw. fallen jährlich an. Zusätzlich kommen rund 4.200 Tonnen Abfälle, die im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) gesammelt werden dazu. Durchschnittlich erzeugt jeder – vom Baby bis zum Greis – stattliche 500 Kilogramm Abfälle im Jahr! Restmüll, Altpapier und der Gelbe Sack werden direkt Zuhause abgeholt, ebenso die Biotonne, wer eine hat. Für Metallverpackungen (Dosen) und Glasverpackungen gibt es öffentliche Sammelplätze. Alle anderen Abfälle können bequem im ASZ abgegeben werden.

Das alles beschreibt kurz das bequeme und moderne Abfallwirtschaftssystem des AWV Radkersburg und seiner 10 Mitgliedsgemeinden!

Abfall und weiter?

Bei Rest- und Sperrmüll ist eine Wiederverwertung kaum möglich. Dieses Abfallgemisch wird vorwiegend in Müllverbrennungsanlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung verbrannt. Karton und Papier wird von der Papierindustrie wieder in den Produktionskreislauf eingebracht. Am Beispiel Altpapier ist sehr leicht erklärt, warum Recycling so wichtig ist: Beim Recycling von Altpapier werden 70 % Wasser, 60 % Energie und

rund 2,4 Kilogramm Holz eingespart! Für den Einmalgebrauch reichen WC-Papier oder Taschentücher aus Altpapier vollkommen aus. Auch Glas und Metalle können sehr gut recycelt werden! „Werden im Gelben Sack auch andere Abfälle gesammelt, als vorgesehen, kann es zu Schwierigkeiten beim Verwerten kommen“, sagt Gerd Loidl, Umweltberater des AWV Radkersburg. „Mit dem Gelben Sack sollten daher ausschließlich Kunststoffverpackungen gesammelt werden“, meint Wolfgang Haiden, Geschäftsführer des AWV Radkersburg. „Wenn falsche Sachen – wie zum Beispiel Restmüll – im Gelben Sack landen, wird dieser bei der Abfuhr nicht mitgenommen und muss nachsortiert werden“, warnt Haiden. Der Inhalt der Gelben Säcke wird sortiert und je nach Qualität recycelt oder thermisch verwertet (verbrannt). Da die Gelben Säcke sehr kostbar sind, sollten diese nicht missbräuchlich verwendet werden. „Der AWV Radkersburg sieht sich als Dienstleister und stellt Abfallsammelsysteme und kompetente Beratungsangebote zur Verfügung“, meint Bürgermeister Josef Doupona, Obmann des AWV Radkersburg und meint weiters: „Wer beim Thema Abfall nicht mehr weiter weiß, kann gerne unsere Umwelt- und Abfallberater beim AWV Radkersburg um Rat fragen.“



Recyclingrate beim ASZ ist Top!

Über 70 Abfallarten werden im regionalen Altstoffsammelzentrum des AWV Radkersburg in Ratschendorf gesammelt. In Summe kommen jährlich rund 4.200 Tonnen zusammen. Durch diese große Vielfalt und das genaue Trennen der Alt- und Problemstoffe können diese Abfälle auch

am besten recycelt werden! Die Recyclingrate liegt dabei weit über 80 % – das schont die Umwelt! Nutzen Sie auch weiterhin das fortschrittliche Serviceangebot im Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf. Vielen Dank!

AWV Radkersburg
Ratschendorf 267
8483 Deutsch Goritz
Tel. 0699 / 18 19 20 22

NEUE MEDIEN in der Stadtbücherei Mureck

ERWACHSENE:

Belletristik:

- „Die Kapuzinergruft!, Joseph Roth
- „Zwischen Stationen“, Polt-Heinzl
- „Reisende“, Josef Masopust
- „Leutnant Gustl“, Arthur Schnitzler
- „Hinter dem Cafe das Meer“, Philippa Ashley
- „Heiße Milch“, Deborah Levy
- „Die Farbe von Milch“, Nell Leyshon
- „Solsbüll“, Jochen Missfeldt
- „Die Stille unterm Eis“, Rachel Weaver
- „Die Perlenfrau“, Katie Agnew

Krimi/Thriller:

- „Der Tod so kalt“, Luca D’Andrea
- „Das Erwachen“, Andreas Brandhorst
- „Tod in Weimar“, Dominique Horwitz

DVD

- „Greatest Showman“
- „Mord im Orient Express“
- „Das Leuchten der Erinnerung“
- „Bal-Honig“
- „Zwischen zwei Leben“
- „Eat- the story of food“

JUGEND:

Belletristik:

- „Mord ist nichts für junge Damen: Ein Fall für Wells & Wong“, Robin Stevens
- „Teestunde mit Todesfall: Der zweite Fall für Wells & Wong“, Robin Stevens

- „Mord erster Klasse: Der dritte Fall für Wells & Wong“, Robin Stevens
- „Feuerwerk mit Todesfolge: Der vierte Fall für Wells & Wong“, Robin Stevens
- „Mord unterm Mistelzweig: Der fünfte Fall für Wells & Wong“, Robin Stevens

DVD

- „Fack ju Göthe 3“
- „Jumanji 2 – Willkommen im Dschungel“
- „Die Reise der Pinguine 2“
- „Amelie rennt“

KINDER:

Belletristik:

- „Emmi und Einschwein“, Anna Böhm
- „Hilferuf aus dem Internat“, Thomas Jeier
- „Cleverer Fussballtricks für Kids“, Andrew Latham
- „Das halbierte Hexenbuch“, Julia Volmert
- „Wo bist du?“, Fani Marceau
- „Die erstaunlichen Abenteuer der spektakulären Maulina Schmitt“, Angelika Glitz
- „Ich bin der König“, Leo Timmers
- „Der kleine Polarforscher“, Sonja Boufaeva

DVD:

- „Paddington 1 und 2“
- „Ferdinand- Geht „STIERisch ab“
- „Die kleine Hexe“
- „Peter Hase“



Die Häsenschule

Wer wird da nicht neugierig, wenn es heißt, in die Häsenschule zu kommen?

Ja, 16 junge Leserinnen und Leser mit ihren Mamas und Omas wollten in der Osterwoche wissen, was die Hasenkinder beim Unterricht in der Waldschule erwartet. Der alte Lehrer will ihnen alles beibringen, was ein richtiger Hase wissen sollte: Nicht nur Pflanzenkunde, Gartenarbeit, Hakenschlagen und Ostereier bemalen stehen am Stundenplan, sie lernen auch, wie sie sich vor dem gefährlichen Fuchs in Acht nehmen sollen. Da herrschen aber ganz schön strenge Regeln: „Lasst nichts in der Schule liegen! Auf dem Heimweg still geschwiegen“, wird den Hasenkinder eingeschärft ...

Der 1924 von Albert Sixtus verfasste Kinderbuchklassiker, der mit satirisch-realisti-

schen Illustrationen von Franz Koch-Gotha das Kleinbürgertum der Zeit einfing, wo die Mutter zu Hause bleibt, der Vater arbeiten geht und der Lehrer seinen Schülern die Hasenohren lang zieht, veranlasste die Kinder zu einem regen Vergleich zu heute.

Im Anschluss wurden unter der Anleitung von Renate Karner und Martha Weiß Osterdekorationen gebastelt und im Hof der Bücherei hatte der fleißige Osterhase für alle TeilnehmerInnen ein gefülltes Osterkörbchen versteckt.

Ganz besonders staunten die jungen Besucher über den süßen Osterhasen von Christine Derwaritsch, den sie mit Genuss verzehrten.

Martha Weiß

STADTBÜCHEREI MURECK

Hauptplatz 29, 8480 Mureck, Tel.: 0664 / 96 81 778

Öffnungszeiten

Montag: 16 Uhr bis 18 Uhr, Mittwoch: 16 Uhr bis 18 Uhr



2. STEIRISCHER VORLESETAG: Spannende Geschichten über den Wind erzählte die Stadtbücherei Mureck zahlreichen großen und kleinen Gästen. Einen umfassenden Bericht über die Veranstaltung gibt es in der nächsten Ausgabe der Murecker Stadtzeitung. Foto: Hannes Schreiner

Bei
Kontoeröffnung:
20 Euro
oder Billabong-
Rucksack!*



Sumobanfoto

Plus
Zeugnisdgeld:
2 Euro
pro Einser!*



#glaubandich

#glaubandich

Wir tun es auch.

*Aktion gültig für alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die bis 14. September 2018 ein kostenloses spark7 Konto in der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Der 20-Euro-Bonus bzw. das Zeugnisdgeld wird direkt aufs Konto gebucht. Billabong-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Kontoeröffnungskaktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2018.

spark7.com/stmk

EbnerS – Wir unterstützen

Diesmal sind wir im Gespräch mit Sandra und Wolfgang Ebner. Sie helfen Dir bei den großen Veränderungen in Deinem Leben.

Wenn Dich berufliche, private, mentale und /oder gesundheitliche Situationen so sehr belasten, dass sie Dich zu einer Veränderung zwingen, dann unterstützen sie Dich gerne dabei, Dein seelisch-körperliches Wohlbefinden wieder zu erlangen.

Ihr unterstützt bei Veränderungen, aber auch bei euch hat es Veränderungen gegeben, oder?

Ja, Anfang April sind wir „EbnerS“, mit sämtlichen Dienstleistungen für die „innere und äußere Veränderung“, wie die „LiebHAARBerei“ (Friseur), die Coaching- & Bioresonanz-Praxis und mit der Kreativagentur für Veränderungskonzepte, von Weitersfeld nach Oberrakitsch übersiedelt.

Warum dieser Ortswechsel?

Wenn es um Veränderung geht, passiert dies oft auf einer ganz persönlichen Ebene. Dabei spielt Einfühlungsvermögen, Vertrauen aber auch Diskretion eine große und wichtige Rolle. Wir genießen es, an einem Ort zu leben und zu arbeiten, der sehr viel Ruhe und Kraft besitzt und unseren Kunden genau dieses Bedürfnis nach Diskretion bietet. Da wir vermehrt auch via Internet – also ortsunabhängig – arbeiten, benötigen wir als technisches Hilfsmittel lediglich einen Computer und einen Internetanschluss. Und dies lässt sich wunderbar auch von der Terrasse aus bewerkstelligen. Die Wege von Zuhause zum Arbeitsplatz sind äußerst kurz geworden!

Was bietet „EbnerS“ seinen Kunden?

Wir bieten unter dem Motto „Detox für Körper, Geist und Seele“ gemeinsam, ganzheitliche Unterstützung für unterschiedliche Lebenssituationen an. Wir begleiten Menschen (und Unternehmen), die entweder durch neue und unerwartete (Lebens-)Situationen zur Veränderung gezwungen werden bzw. wurden, oder sich diese „freiwillig“ wünschen – und für diesen Weg, gerne professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen möchten.

Welche Lebenssituationen sind dies im Speziellen?

Diese Veränderungssituationen können in unterschiedlichen Lebensbereichen auftreten, wie z. B. in der Gesundheit, Familie, Beziehungen, am Arbeitsplatz sowie im Auftreten und in der Wirkung nach außen.

Was bedeutet Detox?

Detox bedeutet „Entgiften – Entschlacken – Entsäuern“, also eine Befreiung von „Altlasten“, damit der Mensch wieder in seine Lebenskraft und -energie kommt. Bei uns geht es „um's Aufräumen“ des Körpers, des Geistes und der Seele, damit alter, belastender Ballast leichter abgeworfen werden kann, um Platz für's Neue zu schaffen. Wenn man sich in seinem eigenen Körper nicht mehr wohlfühlt, wenn seelische Belastungen und Sorgen das eigene Leben schwer machen und wenn es „einfach reicht!“, dann haben wir viele Möglichkeiten, Methoden und Mittel, unsere Kunden auf ihrem Veränderungsweg zu unterstützen.

Wie funktioniert das?

In einem persönlichen Gespräch klären wir gemeinsam mit unserem Kunden die IST-Situation, finden den ganz individuellen Weg und unterstützen und begleiten sie / ihn, damit die gewünschte Veränderung auch erfolgreich durchlaufen und abgeschlossen werden kann. Dabei kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz, wie psychosoziale Beratung, Bioresonanz und Biofeedback, Bachblüten, hochwertige Nahrungsergänzungen, oder auch die „Detox-Kur“.

Wie sieht diese Detox-Kur aus?

Im Herbst vergangenen Jahres sind wir auf dieses ausgezeichnete Ernährungsprogramm (Entschlackungskur) gestoßen und haben dieses gleich selbst ausprobiert. Seit dem begleiten wir regelmäßig Menschen – auch Gruppen – die nach einer durchschnittlichen Kurdauer von zwei bis drei Wochen phantastische Ergebnisse erzielen – ein hohes Maß an neuer Lebensenergie und Wohlfühlgefühl und nebenbei bemerkenswerte Gewichtsreduktion. Außerdem geht es uns auch um eine bewusste und nachhaltige Ernährungsumstellung für die Zeit nach der Kur.

Sandra, du hast dich auch einem speziellen Thema gewidmet, möchtest du darüber erzählen?

Im Rahmen meiner Coaching-Praxis, die ich seit mehr als 10 Jahren führe, habe ich mich unter anderem auf Frauen mit langjährig unerfülltem Kinderwunsch spezialisiert. Da ich ja selbst 13 Jahre lang von dieser Thematik betroffen war, habe ich ein sehr umfangreiches Wissen erhalten und Erfahrungen machen dürfen, die ich nun gerne an betroffene Frauen und Paare weitergebe, um diese auf ihrem Weg zum Kinderwunsch ganzheitlich zu unterstützen.

Nun biete ich dafür auch ein mehrwöchiges ganzheitliches Coaching-Programm via Internet im gesamten deutschsprachigen Raum an. Unerfüllter Kinderwunsch hat ganz viel mit seelisch-geistigen Blockaden und Ursachen zu tun, die sich teilweise sehr stark auf die körperliche Ebene auswirken kann.

Veränderungen

Sandra, den Beruf als Friseurin hast Du ja nicht ganz aufgegeben, oder?

Stimmt! Ich habe ihn zur „LiebHAARBerei“ gemacht. Ich betreibe ihn heute als geliebtes „Hobby“, genau so viel, wie es mir weiterhin Freude und Spaß macht. Ich liebe es, mit Menschen zu arbeiten, und trage auch hier sehr gerne bei, meine Kunden in ihrer „Veränderung zu begleiten“. Auch dafür haben wir in Oberrakitsch einen wunderbaren Platz gefunden.

Wolfgang, auch bei dir gibt es einen weiteren interessanten Bereich, stimmt's?

Ja, ich unterstütze seit vielen Jahren europäische Handelsunternehmen mit innovativen „Veränderungskonzepten“. Vorrangig sind dies Kommunikations- und Design-Konzepte für den Marktauftritt von Lebensmittelmärkten und -ketten, damit sich Kunden dort wohlfühlen. „Derzeit betreue ich Kunden in Nordeuropa. Die Konzeptpräsentation findet dann entweder direkt Vorort statt oder heutzutage vermehrt, via Video-Web-Konferenz von Oberrakitsch aus.“ Jedoch werde ich immer wieder einmal mit regionalen Projekten betraut, was mich sehr freut.

Wir haben, letztendlich auch aufgrund unserer persönlichen Geschichten, sehr viel über Veränderungsprozesse gelernt und erfahren und geben diese Erfahrungen und das Wissen mit viel Feingefühl und Einfühlungsvermögen sowie mit einem großen Schatz an fundierten Methoden an unsere Kunden weiter. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Dich bei Deinem Veränderungsweg unterstützen dürfen.



*Sandra und Wolfgang Ebner:
Sie helfen bei großen Veränderungen im Leben.*

Ebners 
Wir unterstützen Veränderungen.

EbnerS OG

Sandra & Wolfgang Ebner

A-8480 Mureck, Oberrakitsch 129

Tel: +43 664 255 77 42 • Tel: +43 664 512 83 80

E-Mail: info@ebners.net

E-Mail: wolfgang@ebners.net

www.ebners.net

ÖBB: Modernisierungsprogramm Steiermark mit Streckensperren und Schienenersatzverkehr

Damit unsere Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind, benötigen Bahnstrecken regelmäßig ein „Service“. Auch in diesem Sommer werden wieder auf einigen Strecken in der Steiermark umfangreiche Erneuerungsarbeiten an den Gleisanlagen und an Bahnhöfen und Haltestellen umgesetzt. Dadurch kommt es ab Ende Juni 2018 auch zwischen Werndorf – Spielfeld-Strass (bzw. Slowenien) – Radkersburg zu Streckensperren und Schienenersatzverkehren mit Bussen.

Sperrübersicht:

- Strecke Spielfeld-Strass – Bad Radkersburg: Schienenersatzverkehr von 29. Juni bis 23. Juli 2018
- Strecke Spielfeld-Strass – Slowenien: Schienenersatzverkehr von 9. Juli bis 23. Juli 2018 aufgrund von Bautätigkeiten in Slowenien
- Strecke Werndorf – Spielfeld-Strass: Schienenersatzverkehr von 14. Juli bis 23. Juli 2018

Im Zuge der Bauarbeiten kommt es außerdem zu temporären Sperren von wichtigen Straßenverbindungen aufgrund von Arbeiten an Eisenbahnkreuzungen. Von besonderer Bedeutung sind die-

sen Sommer die Sperren der B69 (Südsteirische Grenz Straße / Murfeld) von 29. bis 5. Juli 2018 sowie der L215 (St. Georgener Straße) in Wildon von 14. – 23. Juli 2018. Gemeinden sowie Tourismusverbände und weitere zentrale Organisationen und Einrichtungen werden von sie betreffenden Sperren informiert.

Außerdem werden Anrainerinformationen dort versandt, wo die Bevölkerung durch Sperren von Eisenbahnkreuzungen direkt betroffen ist. Genaue Informationen zum Fahrplan und den Änderungen erhalten Sie unter: www.oebb.at • Tel.: 05-1717 • Scotty-App



Bahnhof in der City



Hauptplatz 13

Infos, Fahrpläne, Platzreservierung: Tel.: +43 (0)3472/3459
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Freitag: 8.00–16.00 Uhr

UNIQA Österreich Versicherungen AG GeneralAgentur Martin Reichard

Hauptplatz 43, 8480 Mureck
 Tel.: +43 3472 303 94
 Fax: +43 3472 303 94-33
 Mobil: +43 664 350 33 94
 E-Mail: martin.reichard@uniqa.at

Ihr Versicherer vor Ort.

Zulassungsstellen:

SO, LB, DL, WZ, GU, G

Öffnungszeiten und KFZ-Zulassung:

Mo – Fr: von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

www.uniqa.at



Denk
 nicht nur NACH,
 denk auch
 VOR.

Denk





50 Jahre Osterkreuz Gosdorf

Zu den heurigen Osterfeiertagen erstrahlte das Osterkreuz in Gosdorf mit seinen acht verschiedenen Motiven zum 50. Mal.

1968 brachte Josef Bauer erstmals ein Osterkreuz an seinem Hausgiebel an, das eineinhalb Meter hoch und mit Christbaumbeleuchtung geschmückt war. Zu dieser Zeit hat es in Ratschendorf bereits ein Osterkreuz gegeben. „Da habe ich mir gedacht, das fange ich auch an,“ erinnert sich Josef Bauer. Nach dieser Premiere baute er mit den Dorfbuam das erste, etwa 13 Meter hohe, Kreuz für die Gemeinde Gosdorf. Franz Reisacher, Alois Haas, Franz Röck, Leopold Neuhold, Viktor Pucher, Franz Bauer und Karl Kern waren in diesen Anfangsjahren beteiligt.

Im Laufe der Jahre wurde das Osterkreuz einige Male verändert und auch erweitert. Um diese Umgestaltungen finanzieren zu können, wurde im Innenhof des Wirtschaftsgebäudes von Josef Bauer eine Holzhütte aufgestellt und für den Ausschank genutzt. Mit der Dorfgestaltung im Jahr 2002 war das frühere, jährliche Lochgraben zum Aufstellen des Osterkreuzes zu Ende: Es wurde ein fixes Fundament errichtet. Mittlerweile hat das Kreuz eine stattliche Höhe von 27 Metern erreicht

und das Aufstellen erfolgt mit Hilfe eines Autokrans.

Die letzte Umgestaltung des Osterkreuzes wurde 2007 vorgenommen. Hauptverantwortlich für diesen Umbau waren der damalige Landjugendobmann Markus Koller und David Lafer, der auch für die Technik verantwortlich war. Nun strahlt das Kreuz mit seinen 260 Birnen und acht verschiedenen Motiven in den östlichen Nachthimmel.

Derzeit wird das Osterkreuz eine Woche vor Ostern von der Osterkreuzgemeinschaft aufgestellt, danach wieder abgebaut und im Holzstadel von Josef Bauer gelagert.

Leider ist derzeit der Ausschank nicht möglich, da die Auflagen zu hoch sind. Trotzdem ist es der Osterkreuzgemeinschaft ein Anliegen, diesen Brauch weiter zu erhalten.

Darum möchten wir uns bei der Stadtgemeinde, unter Bürgermeister Anton Vukan, für die finanzielle Unterstützung bedanken.



Der „Jugend am Werk“-Maibaum

„Mai, is des a Hetz!“ Auch heuer hieß es wieder: „... und hoch ... und hoch ...“ in Mureck.

Bereits zum zweiten Mal konnte im Garten des Restaurants der Maibaum den Gästen und der Belegschaft von Jugend am Werk präsentiert werden.

Wie schon im letzten Jahr wurde der prächtige Maibaum vom langjährigen Freund des Hauses – Franz Leber – zur Verfügung gestellt, wofür wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Verschönert wurde der Maibaum von den KundInnen der Jugend am Werk „Arbeit und Beschäftigung“ Mureck.

Foto u. Text: Jugend am Werk

SANITÄR
HEIZUNG

HAUSTECHNIK GABELJIC

+ 43 650 63 64 508

www.haustechnik-gabeljic.at



WÄRMEPUMPE



SOLAR

Großer Andrang bei „KuKuK“ im Kulturzentrum Mureck

Von 11. bis 17. April gastierte das regionale Theaterfestival für junges Publikum – KuKuK – im Kulturzentrum Mureck.

Das Grazer Mezzanin Theater präsentierte dabei in Kooperation mit der Stadtgemeinde Mureck an fünf Tagen drei Theaterproduktionen in insgesamt sieben Vorstellungen, die knapp 600 Kinder und Jugendliche anlockten. Auch die 17. Ausgabe des Festivals beschränkte sich nicht auf bewährten Themen zu verharren, sondern neue, publikums- und gesellschaftsrelevante Aspekte auf die Bühne zu bringen: Ein Junge, der sich gesellschaftlichen Vorstellungen von Männlichkeit mutig entgegenstellt (Jo im roten Kleid), unverhoffte Freundschaften die entstehen, wenn man einem kleinen Vogel das

Fliegen beibringen will (Spatz Fritz) und eine fantasievolle Theaterperformance über die Freuden, aber auch die Schwierigkeiten des Teilens – die Festivalinitiatorinnen des Mezzanin Theaters legten bei der Umsetzung großen Wert mit unterschiedlichen Darstellungsformen zu überraschen und so für ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zu sorgen. Abseits der thematischen Vielseitigkeit ist KuKuK auch mit großen technischen Aufwand verbunden: 2,5 Tonnen Technikmaterial und über 600 Meter Kabel sorgten für funkelnde Theatermomente und glitzernde Bühnenerlebnisse.



Fotos: Rosi Westiak, Clemens Nestroy



Samstag, 15. September 2018 Murecker Stadtfest

Das Murecker Stadtfest ist ein Fest der Generationen.

Ein vielfältiges Programm auf 4 Bühnen, mit der Hauptbühne beim Café Oswald und dem GH Breineder sowie Kunsthandwerk vom feinsten, dass alles findet am Hauptplatz und am neu gestalteten Lorberplatz statt.

Nicht zu vergessen, die Modenschau ab 15 Uhr mit vielen neuen Trends aus Sport, Business, Festlichen und Modernem.

Auch Feinschmecker kommen beim Stadtfest nicht zu kurz, denn die Auswahl von gegrilltem, gebackenem, pikantem und süßem ist wirklich groß. Dafür sorgen die Wirte und Vereine der Stadtgemeinde Mureck.

Für unsere kleinen Gäste wartet das Sumsi-Fest mit Kinderanimation und Hupfburg sowie ein

Kinderkarusell. Es wird auch in diesem Jahr wieder eine Verlosung vom Tourismusverband Mureck mit tollen Preisen geben, die Lose werden am Stadtfest von Mitarbeitern angeboten. Wir freuen uns auf den 15. September, wenn es wieder heißt: Zusammen finden & G'meinsam feiern bei schönem Wetter. Bei Schlechtwetter wird das Stadtfest in verkürzter Form abgehalten.

Auszug aus dem Musikprogramm:

- The RootUps – Rock'n'Roll aus der Südsteiermark
- Bandits – „Back to the roots of music“
- Caravan – Hot Club de Graz
- VIVA Entertainment – ein Mix aus Bella Italia & internationaler Tanzmusik auf höchstem Niveau
- „Weekend Sound“
- „Die 4 Buam“
- Werner unplugged.

Stadtgemeinde MURECK
Raiffeisenbank Mureck
www.rbmureck.at

Sumsi TOUR

PROGRAMM:
Kinderschminken (12:00 – 13:00 Uhr),
Gasluftballone und SUMSI in
Lebensgröße
und du kannst mit SUMSI
schöne Fotos machen!

mit Hupfburg

**Samstag, 15. September 2018
ab 11.00 Uhr
RAIFFEISENBANK MURECK**

Lehre mit Matura

KOSTENLOS!

Berufsreifeprüfung

Kostenlose Infoveranstaltung

06.06.2018 | Mi, 18 Uhr

Kursstart im Herbst!

Führen von Hubstaplern

18.06.2018–21.06.2018

Mo–Mi, 8–17 Uhr; Do, 8–15 Uhr

bfi-Preis: € 360,- | AK-Preis: € 282,-

Überzeugend reden im Berufsalltag

18.06.2018–27.06.2018

Mo, Mi, 18–22 Uhr

Vorbereitung auf die außer- ordentliche Lehrabschlussprüfung

Kostenlose Infoveranstaltung

18.09.2018 | Di, 18 Uhr

Büro, Einzelhandel, Verwaltung, Betriebslogistik

Diplomabildung zum/zur SeniorenanimateurIn

21.09.2018–20.04.2019

Fr, 17–21 Uhr; Sa, 9–17 Uhr

bfi-Preis: € 1.600,- | AK-Preis: € 1.460,-

Kostenlose Infoveranstaltung: 19.09.2018 | 17 Uhr

ECDL Base

15.10.2018–13.12.2018

Mo, Do, 18–22 Uhr

bfi-Preis: € 950,- | AK-Preis: € 842,50

Alle Module auch einzeln buchbar (Computer Grundlagen,
Online Grundlagen, MS Word, MS Excel)!

Adobe Photoshop Grundlagen

20.11.2018–29.11.2018

Di, Do, 18–22 Uhr

bfi-Preis: € 330,- | AK-Preis: € 253,50

Adobe Photoshop Aufbau

04.12.2018–13.12.2018

Di, Do, 18–22 Uhr

bfi-Preis: € 330,- | AK-Preis: € 253,50

Demenz – eine tägliche Herausforderung

22.10.2018–23.10.2018

Mo, Di, 8–16:30 Uhr

bfi-Preis: € 290,- | AK-Preis: € 215,50



5 % Ermäßigung mit
der ACard! Lösen Sie
zusätzlich Ihren 60 €-
AK-Bildungsscheck ein!

Fortbildung - von der Pflegehilfe zur Pflegeassistenz

26.11.2018–30.11.2018

Mo–Fr, 8–16:30 Uhr

bfi-Preis: € 490,- | AK-Preis: € 405,50

AusbilderInnenseminar

10.09.2018–21.09.2018

Mo–Fr, 9–17:30 Uhr

Fachgespräch: 21.09.2018

bfi-Preis: € 460,- | AK-Preis: € 377,-

Buchhaltung kompakt inkl. BMD-FIBU

16.10.2018–14.03.2019

Mo, Mi, 18–22 Uhr

bfi-Preis: € 1.730,- | AK-Preis: € 1.583,50

Alle Module auch einzeln buchbar!

Business English 1

13.11.2018–13.12.2018

Di, Do, 18–22 Uhr

bfi-Preis: € 390,- | AK-Preis: € 310,50

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

19.11.2018–06.12.2018

Di, Do, 18–22 Uhr

bfi-Preis: € 500,- | AK-Preis: € 415,-

Kräuter, Naturkosmetik, Energie und smovey



Liebe Leserinnen und Leser, ich bin Maria Bauer, wohne in Oberrakitsch 36, in Mureck. Bin als Kind schon mit Wildkräutern aufgewachsen z.B. Brennnessel, Vogelmiere usw. und habe mich entschieden als **Kräuterpädagogin** zu arbeiten und biete verschiedene Workshops und Seminare an.

„Grüne Naturkosmetik“

Gleichzeitig habe ich mit den Wildkräutern und den Gewürzkräutern versucht, „**Grüne Naturkosmetik**“ herzustellen, dies kann das ganze Jahr hergestellt werden – ohne chemische Zusatzstoffe und Tierversuche, die Rück-

stände können verkocht werden. Mein Motto lautet: „Alles was ich esse, lasse ich auf meine Haut.“ Ich biete auch verschiedene Seminare und Workshops in der Grünen Naturkosmetik an, habe deshalb auch die Ausbildung Grüne Kosmetikpädagogin absolviert. Sie kann von NULL bis HUNDERT JAHREN verwendet werden.

Human-Energetik

Seit Mitte der 80er Jahre, beschäftige ich mit der Energiearbeit, deshalb habe ich mich als **Human-Energetikerin** selbstständig gemacht. Als Human-Energetikerin arbeite ich daran,

Neue Walking-Initiative für Mureck



Viele MureckerInnen werden Fr. Silvia Gödl als freundliche Mitbürgerin, begeisterte Stocksportlerin oder gewissenhafte Bedienung aus dem Jugendam-Werk-Restaurant kennen. Nun möchte Sie sich auch mit einem neuen Walking-Angebot in unserer Stadt präsentieren.

Sie sind selber eine stolze Mureckerin – was ist das Besondere an dieser Stadt?

Silvia Gödl: Die BürgerInnen sind sehr freundlich. Die Geschäfte sind in der Nähe, bei denen ich am liebsten einkaufe. Das Eis beim Mureckerstüberl schmeckt mir am besten. In der Au kann

man sich gut bewegen.

Warum möchten Sie gerade das Nordic Walking als Sport den BürgerInnen von Mureck näherbringen?

Silvia Gödl: Das Walken macht Spaß und ist gesund. Während der Bewegung kann man sich gut unterhalten und dabei die Natur genießen.

Sie planen gemeinsam mit Jugend am Werk eine Auftaktveranstaltung ...

Silvia Gödl: Ja, diese findet am 26. Juni 2018 statt. An diesem Tag werden wir zum Röksee walken, dort eine Stärkung zu uns nehmen und wieder zurückmarschieren. Dazu ist jeder herzlich einge-

laden – Start ist um 10.30 Uhr – Treffpunkt Jugend am Werk Restaurant in Mureck – in der R.H. Bartschstr. 3.

Für 10 Euro pro Person gibt es auch eine Jause und ein Getränk. Die Sportler können bei Fragen Fr. Siebenhofer anrufen- Tel. 0664/ 800 06 38 31.

Ab wann startet die Walkinggruppe voll durch?

Silvia Gödl: Ab 27. Juni 2018 geht es los. Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Restaurant von Jugend am Werk. Jeder darf mitgehen – jung und alt – jeder ist herzlich willkommen. Ich freue mich, wenn viele Leute mit mir walken!



Das BESTE für Ihre Feier

Festtagsbraten, Brötchen, gelegte Platten, hausgemachte Spezialitäten gibt's in unserem Fleischfachgeschäft. Unsere Gutscheine empfehlen wir als Geschenk.

*Für Ihre Feiern:
Uriger Keller (bis 40 Pers.)
Restaurant (bis 60 Pers.)*

Gerne planen wir mit Ihnen ein spezielles Festmenü.

Catering: Vom Fingerfood bis zum warmen Buffet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FLEISCHEREI GASTHAUS



8480 Mureck
Hauptplatz 16
Tel.: 03472/2109
www.oberer-mureck.at

für Mureck

Energie wieder zu aktivieren und neue Kräfte zu gewinnen.

Da Energie und Bewegung eine Einheit bilden, habe ich auch den **smovey-COACH** besucht.

Bewegung durch smovey ist ein wunderbares Training für körperliche Fitness. Durch seine intelligente Konstruktion erzeugt er Vibrationen, die die Muskeln aktivieren, bis zu 97% der Körpermuskulatur erreicht der smovey. smoveyFIT, smoveyCHAKREN, smoveyWALKING biete ich an.

www.maria-energie.at



Genuss in Mureck

TIPPS



Foto: diemartefotografie

Buschenschank Kolleritsch

Direkt am Hauptplatz von Mureck gelegen versteckt sich im Hinterhof eines alten Bürgerhauses einer der schönsten Gastgärten der südlichen Steiermark. Für Kinder gibt es einen großen Abenteuerspielplatz und für die Großen lauschige Plätze, um sich verwöhnen zu lassen. Unsere Küche bietet „Herzhaftes“ aus der kalten Küche. Angefangen von einer leichten Brotjause bis hin zur zünftigen Brettljause – es gibt bei uns eine große Auswahl an Speisen, die von unserer Küchenchefin Traude Ibitz mit viel Liebe zubereitet werden.

Eine Empfehlung von Traude ist der Chefteller: „Rudis Sommerteller“

- Kuh-Frischkäse vom Hofstätter / Jagerberg,
- Vulcano Schinken aus Auersbach, 18 Monate luftgetrocknet.
- Olivenöl von Al Torcio aus Novigrad
- Zitronen-Balsam-Essig vom Felix Weinstock, Berghausen.
- Darauf gaaaanz viel frischer Basilikum – so schmeckt der Sommer.

Jazzsommer beim Kolleritsch

Seit einigen Jahren organisieren wir im Frühsommer Jazzkonzerte. Nationale und internationale Jazzgrößen wie z. B. Raphael Wressnig und Sax Gordon haben schon Ihren Weg zum Kolleritsch gefunden.

Buschenschank Kolleritsch

Hauptplatz 4, 8480 Mureck

Tel: +43 3472 2233

Öffnungszeiten:

Jänner – April: Do – Sa, ab 16 Uhr

Mai – Dezember: Di – Sa, ab 16 Uhr

IHR PARTNER IN ALLEN BAUFRAGEN



Planung - Ausführung
Generalunternehmung



FROHNWIESER

BAU GmbH.

Bauunternehmung Seit 1848

8480 Mureck, Tel. 03472 / 2126 Fax: DW-6

www.frohnwieser.at

Möbel vom Feinsten



Baumann

Tischlerei

Misselsdorf 79 - 8480 Mureck

Tel.: 03472-2644 | 0664-73428312

E-Mail: tischlerei.baumann@aon.at

www.tischlerei-baumann.co.at

3. Murecker Bärlauch Frühling – wieder ein Erfolg und ein bleibender Eindruck!

Am Sonntag, 15. April 2018 ging der 3. Murecker Bärlauch Frühling über die Bühne. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern wurden wieder in die Murecker Mur-Auen gelockt.

Tolles Ambiente – weiß gedeckte Tische mit ansprechender Tischdekoration (Klimaschutzgarten Gosdorf) und ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Bärlauch-Schmankerln, die von unseren Wirten aus der Region Mureck genussvoll vor Ort gekocht wurden. Eine reiche Auswahl an pikanten und natürlich auch süßen Speisen wurde geboten. Gaumenfreuden kamen hier sicherlich nicht zu kurz! Musikalisch spielte wiederum die Murecker Musikschule unter der Leitung von Herrn Dir. Günther Pendl mit verschiedenen Gruppen auf, hierfür ein großes Dankeschön!

Danach gab es Musik vom Feinsten mit der „Didi Bresnig Band“.

Wer es ruhig und lehrreich genießen wollte, wurde mit einer Kräuterwanderung von der Dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier durch die grüne AU geführt und konnte sicher einiges Interessantes und Wissenswertes an diesem Nachmittag erfahren. Genuss pur auf der Mur konnte man bei der Zillenfahrt mit Mur Pur – Karl Schober erleben.

Ein kurzer Abstecher zur Schiffsmühle durfte natürlich nicht fehlen.

Zudem gab es dann um 15.30 Uhr auch noch die Gewinn-Verlosung vom Tourismusverband Mureck. Vorsitzender Matthias Batruel und Bgm. Toni Vukan überreichten hier die Preise an die Gewinner. Ein unvergessliches Fest in unserer schönen Natur mit vielen helfenden Händen, denen wir großen Dank aussprechen, ging somit bereits zum 3. Mal zu Ende.

Wahrlich freuen kann man sich bereits auf 2019 auf den 4. Murecker Bärlauch Frühling!

Fotos u. Text: Tourismusverband Mureck



Der Festplatz in den Murecker Auen war bestenst besucht.



Auch die Jüngsten hatten Spaß mit Didi Bresnigs Musik.



Die Musikschule Mureck spielte unter der Leitung von Dir. Günther Pendl mit verschiedenen Gruppen auf.



Gesundes Eck in Mur

GESUNDE TIPPS

LAUFEN IM SOMMER

Die Laufsaison hat begonnen und es stehen bereits die ersten Laufveranstaltungen bzw. Wettkämpfe bevor. Wer der Hitzewelle trotzen möchte, sollte unsere Tipps beherzigen:

TRAINING

Bei starker Hitze bzw. Hitzeempfindlichkeit empfehlen wir, das gewohnte Laufprogramm etwas zu reduzieren. Denn Sie gewinnen nichts, wenn Sie sich akribisch an die Tempo-/Umfangsvorgaben halten und Ihr Körperkreislauf darunter leidet.

Um Ihr reduziertes Laufprogramm durchziehen zu können, bieten sich die kühleren Morgen- oder Abendstunden gut an. Zu diesen Zeiten herrschen einigermaßen angenehme Temperaturen. Auch Laufstrecken im Schatten sind zu bevorzugen. Laufstrecken im Wald sind dafür optimal. Sollte jedoch ein Wettkampf bei Hitze oder in wärmeren Ländern bevorstehen, ist es wichtig einige Trainingseinheiten in die Mittagshitze zu verlegen, um sich körperlich und mental auf die Bedingungen vorzubereiten.

FLÜSSIGKEITZUFUHR

Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist unerlässlich, sei es im Training, vor oder während eines Wettkampfs.

Trinken Sie vor dem Lauf Wasser oder Ihr Sportgetränk. Sollten Sie unter 1h laufen, benötigen Sie im Normalfall keine Flüssigkeitszufuhr während des Laufs. Ihr Körper schwitzt nicht so viel, dass er Nachschub benötigt. Bei langen Trainingseinheiten im Sommer, empfehlen wir jedoch eine oder mehrere kleine Trinkflaschen mitzunehmen.

BEKLEIDUNG

Tragen Sie im Sommer leichte Funktionsbekleidung (z.B. kurze Laufshort, kurzes lockeres, Funktionshirt). Lange Sporthosen oder Baumwoll-Shirts sind auf keinen Fall zu tragen.

Sollten Sie sich länger in der prallen Sonne aufhalten, empfehlen wir Ihnen eine Kopfbedeckung.

Andernfalls sollten Sie auf eine Kopf-

bedeckung verzichten. Der größte Teil der Körperwärme wird über den Kopf abgegeben und Sie würden so viel mehr schwitzen als nötig. Außerdem sollten Sie unbedeckte Körperpartien mit einem Sonnenschutzmittel pflegen.

WETTKAMPFTAG

Achten Sie darauf, dass Sie am Wettkampftag vor dem Start im kühlen stehen (pralle Sonne vermeiden). Studien zufolge, können Sie die Aufheizung Ihres Körpers unter Belastung durch eine „Vorkühlung“ Ihres Körpers hinauszögern. So können Sie sich z.B. mit einer kalten Dusche vor dem Lauf abkühlen (unbedingt vorher ausprobieren!)

Sollten Sie vorhaben, einen Marathon zu laufen, starten Sie auf jeden Fall langsam. Schrauben Sie Ihre Erwartungen betreffend Ihres Zeitziels nach unten. Studien ergaben, dass man bei höheren Temperaturen (je fünf Grad über seinen Idealbedingungen), mit einer um 3% schlechteren Zeit rechnen muss.

WICHTIG

Bei Kopfschmerzen, leichtem Schwindel, Magenproblemen oder Frieren, gehen Sie langsam, suchen Sie einen Schattenplatz und brechen Sie Ihr Training ab.

Bei Allergien (z.B. Heuschnupfen) bringt Ihr Körper nur rund 80% Leistung, da Ihr Immunsystem stark beeinträchtigt ist. Daher sollten Sie sich einen Wettkampf aussuchen, der nicht zur Hochphase Ihrer Allergie stattfindet.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Laufsaison!

Isabella & Patrick, P.I.N. Fitness

Wir veranstalten exklusiv für unsere Mitglieder + Anhang am Samstag, 18.08. ein Sommerfest mit Grillerei.

Es gibt einen Crosslaufbewerb und das „Team Alpha Bar“ präsentiert den Sport „Calisthenics“ mit einer Show und einem Workshop.



P.I.N. Fitness
Gesundheits- und
Fitnesstraining



Englisch macht Spaß!

Durch das Projekt „Kids Speak“ mit unserer Sprachtrainerin Frau Sandra Maurer-Kreiner wird die Fremdsprache Englisch in den Kindergartenalltag integriert. Die Kinder bekommen die Möglichkeit, erste, ganzheitliche Erfahrungen mit der Fremdsprache zu machen. Auf spielerische Art und Weise lernen die Kinder bei verschiedenen Aktivitäten und Angeboten in dem sie zuhören, nach-

ahmen und ausprobieren. „Learning by doing“ und der Spaß stehen an erster Stelle. Die Kindergartenkinder des **Kindergartens Gosdorf** sind begeistert.

Ein großer Dank an alle Sponsoren, die sich an diesem tollen Projekt finanziell beteiligt haben. Danke an: Firma Rubinig Karl; Autowerkstatt Zacharias und Stadtgemeinde Mureck.

Fotos u. Text:
Kindergarten Gosdorf



Bewusstseinsbildungsprojekt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Fruchtfolgeschaugarten Mureck eröffnet

Auf ca. 8.000 m² sind die Feldfrüchte unserer Region in Parzellenform angelegt, die mit unterschiedlichen Pflegemaßnahmen dargestellt werden. Dieser Fruchtfolgeschaugarten ist ganzjährig für Schulen und Erwachsene zugänglich.

Mit dem Anbau der Feldfrüchte Raps, Getreide, Mais, Ölkürbis und Soja wird eine praxisnahe Bewirtschaftung vorgezeigt. Nach der Ernte der Hauptfrüchte wird auf einem Teil der Fläche eine Gründedecke angelegt, ein hervorragender Erosionsschutz und eine zusätzliche Humusbildung für die Ackerböden. Die Blumenwiese bereichert unser Landschaftsbild.

Der Klimawandel durch die Erderwärmung gehört zu den größten Problemen unserer Zeit. Daher müssen wir jetzt

umdenken und den CO₂-Ausstoß reduzieren. Neben der theoretischen Ausbildung in den Pflichtschulen sollen die Kinder auch den Naturkreislauf in der Landwirtschaft, die erneuerbare Energieerzeugung und den Klimaschutz erleben können. Es soll uns bewusst sein, dass wir alle von dem leben, was auf unserem fruchtbaren Planeten wächst und gedeiht.

Die Murecker Bioenergiebetriebe laden die Schulen ein, dieses Bewusstseinsbildungsprojekt zu erleben.



v. r.: GF Totter, VS Dir. Trummer, NMS Dir. Schröttner, ÖKR Totter, Bildungsdirektorin Meixner, SR Dipl. Päd. Rehorska, HLW Dir. Puntigam, Bgm Vukan, GF KEM Luttenberger, Kinder von den Murecker Schulen



Ing. Totter erklärt den Kindern den Fruchtfolgeschaugarten. Die Veranstaltung wurde vom ORF aufgezeichnet und in der Abendsendung berichtet.



beko

Side by Side GN 1416221 ZX

Side by Side • 4-türig • Frische-Zone: 30 l • Superfresh-Zone • Glasablageflächen: 3 • Obst-/Gemüsebehälter: 2 • LED-Beleuchtung • Nutzinhalt des Gefrierfaches: 165 l • Schubladen: 6 • Super-Gefrieren • Energieeffizienzklasse A+ • Breite: 908 mm • Höhe: 1790 mm • Tiefe: 758 mm

1299.-

UVP ~~1735.-~~

ANGEBOTE ZUR FUSSBALL WELTMEISTERSCHAFT 2018!



SAMSUNG

LED-TV (40 - 43 Zoll, 101 - 107cm) UE43MU6170

108 cm LED-Fernseher • 43 Zoll • Auflösung: 3840 x 2160 Pixel • 4K Ultra HD • H.265 HEVC • Quad Core Prozessor • High Dynamic Range (HDR) • Picture Quality Index [PQI]: 1300 • PurColor • DVB-T2 HD • DVB-S2 • DVB-C • Dolby Digital Plus • iPhone • iPad • Android • integrierte Sprachsteuerung • Internet-Zugriff auf Online-Dienste • WEB-Browser

499.-

UVP ~~549.-~~



SAMSUNG

LED-TV (45 - 49 Zoll, 114 - 124cm) UE49MU6170

123 cm LED-Fernseher • 49 Zoll • Auflösung: 3840 x 2160 Pixel • 4K Ultra HD • H.265 HEVC • Quad Core Prozessor • High Dynamic Range (HDR) • Picture Quality Index [PQI]: 1300 • Edge LED-Backlight (Rahmen) • PurColor • DVB-T2 HD • DVB-S2 • DVB-C • Dolby Digital Plus • iPhone • iPad • Android • integrierte Sprachsteuerung • Internet-Zugriff auf Online-Dienste • WEB-Browser

599.-

UVP ~~849.-~~

Grazer Straße 8, 8480 Mureck
Tel.: +43 (0) 3472 / 21 42
www.elektro-lafer.at



2.a Klasse der VS Mureck

„Palmbuschen binden“

Frau Rossmann, Frau Pucher und der „Kern Opa“ kamen zu uns in die Klasse, um den SchülerInnen den schönen Brauch des originalen „Palmbuschenbindens“ zu demonstrieren.

Alles, was wir dafür benötigten, Palmkätzchen, Buchs und Weidenruten wurden von ihnen vorher gesammelt und in

die Schule mitgebracht. Die Kinder hatten sichtlich Freude an ihren selbstgebastelten Palmbuschen. Außerdem durften sie noch mit den Mutis Ostereier marmorieren. Die SchülerInnen waren irrsinnig stolz auf ihre schönen Arbeiten. Herzlichen Dank an die engagierten Helfer!

Dipl.Päd. VOL Erika Voit



2.b Klasse der VS Mureck

„Aktionstag“ bei Jugend am Werk

Die Kinder der 2.B Klasse der VS Mureck konnten im März 2018 im Rahmen ihrer Erstkommunionvorbereitung einen schönen „Aktionstag“ bei Jugend am Werk erleben.

Nach der Schule wurden die Kinder mit Frittatensuppe und Schnitzel mit Pommes frites verwöhnt. Anschließend gingen sie zu Fuß zur Werkstätte von Jugend am Werk zum Griesplatz. Dort lagen viele Materialien zum kreativen Gestalten für die Kinder bereit. Jedes Kind konnte aus Modelliermasse nach eigenen Vorstellungen etwas formen

und mit Steinen, Fliesen und Spiegelstücken ausgestalten.

Die Kinder waren mit großem Eifer und viel Freude bei der Sache und begeistert, als sie ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen konnten. Nach einigen Spielen fand der Nachmittag bei Kakao und Muffins einen gelungenen Abschluss. Vielen Dank an „Jugend am Werk“ für die herzliche Aufnahme und Betreuung unserer Kinder, es waren sehr schöne Stunden, in denen die Kinder das „MITEINANDER“ spüren und erleben konnten.

Andrea Sauerschnig und
Hemma Plaschg

Baumpflanz-Aktion

in den Murauen

Im Frühjahr fand in den Murauen eine Baumpflanzaktion statt, an der die Volksschule mit den Klassen 1a, 1b und 4a teilnahm.

Jedes Kind erhielt einen Nussbaum und pflanzte diesen in einem Areal hinter dem Schwimmbad, das aufgrund von Sturm Schäden und Forstarbeiten dringend neue Bäume braucht. Für die meisten Kinder war es das erste Mal, dass sie selber einen Baum pflanzen durften. Besonders stolz hingen sie ihre Namenskärtchen auf ihren selbst gepflanzten Baum. Jederzeit haben sie nun die Möglichkeit, ihren Baum zu besuchen und ihm beim Wachsen zuzusehen. Unterstützt wurden die Volksschulkinder von den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Mureck und Bürgermeister Toni Vukan sowie dem Naturschutzbeauftragten Mag. Andreas Breuss.





„Steirischer Frühjahrsputz 2018“ Eine nachhaltige Aktion auch in der VS Mureck

Die SchülerInnen der VS Mureck sammelten mit ihren Lehrerinnen auch heuer wieder fleißig achtlos weggeworfene Abfälle an öffentlichen Plätzen, Wegrändern und in der Natur ein. Diese Aktion soll bei den Kindern zur Bewusstseinsbildung für eine gesunde und saubere Umwelt und intakte Natur beitragen.



April 2018 – Lesetag

Anlässlich des Andersen-Tages, der am 2. April jedes Jahres gefeiert wird, wählte jeder Lehrer ein besonderes Buch aus und alle SchülerInnen der VS Mureck durften sich je nach Interesse in eine Leseliste dazu eintragen. Frau Schachner wählte ein Sachbuch über Vulkane aus. Viele Kinder wählten auch

dieses Buch aus. Man traf sich in der 4.b in einem Sitzkreis. Aufmerksam hörten die Schüler zu, beantworteten Fragen und erstellten ein Plakat. Daraus entwickelte sich ein Referat über Vulkane, das die SchülerInnen den anderen Kindern der Schule präsentierten.

Renate Schachner

Kräuterprojekt an der NMS Mureck

Unterricht unter dem Blätterdach der frischgrünen Au in Mureck. Zwei besondere Unterrichtsvormittage besuchten Seminarbäuerin Anabel Maller, Magdalena Siegel von der Landwirtschaftskammer und Ortsbäuerin Claudia Knopf den Schülern der dritten Klassen der NMS Mureck. Auf dem Stundenplan standen Giersch, Bärlauch, Gundelrebe, Lungenkraut & Co. Wildkräuter, die praktisch vor der Haustür wachsen, viele Vitamine und Mineralien enthalten und bei richtiger Zubereitung auch sehr gut schmecken. Mit vollgepackten Körben und viel Wissen ging es nach der Expedition in die Schulküche. Die Seminarbäuerinnen wissen auch, wie man die Wildkräuter köstlich zubereitet. Mit Gierschlimonade, Kräuterweckerln und Blütenbutter ging es los.

Für die meisten Schüler war die Wildkräuterpizza der ku-

linarische Höhepunkt. Ein Wildkräutersalat mit Äpfeln und Nüssen ergänzte die Hauptspeise. Dass man eine Pizza mit Gänseblümchen, Löwenzahn und Veilchen belegt, war für alle neu. Auch, dass man eine Wiese backen kann und dann als Nachspeise auf den Tisch stellt. Dazu tauchten die Schüler Brennnesseln und Taubnesseln in Teig. Goldbraun gebacken und mit Staubzucker bestreut, wird die „Gebackene Wiese“ dann zum süßen Abschluss eines ungewöhnlichen Menüs. „Ich werde immer wieder von Eltern anrufen, die nach so einem Projekt mehr über das Kochen mit Wildkräutern wissen wollen“, ergänzt Seminarbäuerin Anabel Maller. Gemeinsam mit den Biologielehrerinnen Romana Herbst-Fischer und Anna Schuster führt sie das Kräuterprojekt seit elf Jahren an der NMS Mureck durch.

Walter Schmidbauer



Wir schenken Zeit

eine Diplomarbeit in der HLW Mureck



Präsentation Anfang April: „Schenken auch Sie Zeit, denn es ist das Kostbarste, was sie je verschenken können!“

Wir, Anna Leber und Katarina Kohl, Schülerinnen des fünften Jahrgangs der HLW/BFW Mureck, haben uns ein Jahr lang mit dem Thema „Wir schenken das Kostbarste was wir haben – unsere Zeit“ beschäftigt.

Im Projektteil unserer Diplomarbeit arbeiten wir am theoretischen Aufbau eines Zeit-Schenk-Vereines in Mureck. Das Konzept dieses gemeinnützigen Vereines ist der gegenseitige Tausch von Tätigkeiten, die freiwillig und unentgeltlich passieren. Unter Tätigkeiten verstehen wir unter anderem das Rasenmähen, das Gassi gehen mit dem Hund, das Erledigen von Einkäufen, das Babysitten oder das Backen eines Kuchens. Hier werden keine Grenzen gesetzt!

Unsere Motivation dahinter ist, dass wir Menschen jeder Altersklasse, die in verschiedenen Lebenslagen Hilfe benötigen, die Möglichkeit bieten möchten, sich an eine gemeinnützige Organisation in ihrer Nähe zu wenden. Ebenso könnten hier Personen ihre eigene Zeit anbieten, „verschenken“ und somit Gutes tun.

Nach Absprache mit der Stadtgemeinde Mureck, die sich als Projektpartner zur Verfügung gestellt hat, haben wir unser Projekt begonnen. Zur Errichtung eines Zeit-Schenk-Vereines sind einige Zwischenarbeiten nötig. Dazu zählen die Gestaltung einer Broschüre, die Durchführung einer Umfrage sowie die Erstellung einer eigenen Homepage.

Die Broschüre „Zeitmanagement“ haben wir entworfen um unseren Mitmenschen die Vorteile näherzubringen, die sich aus der richtigen Zeiteinteilung erschließen. Diese steht Ihnen auf unserer Homepage kostenlos zum Download zur Verfügung.

Auf unserer Homepage geben wir auch einen Einblick in unsere Arbeitsabschnitte, unsere Motivation und unser Ziel des Projektes. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://zeitschenken-mureck.jimdo.com>

Die Präsentation unserer Arbeit erfolgte Anfang April des Jahres.

Somit lässt sich nur mehr sagen: „Schenken auch Sie Zeit, denn es ist das Kostbarste, was sie je verschenken können!“



Eine Initiative der HLW Mureck

„Sterz“-tastisch

Früher: Grundnahrungsmittel –
heute: Haute Cuisine

An unserer Schule, der HLW Mureck, ist das Vermitteln von ökologischem Verständnis und Bewusstsein ein wichtiges Unterrichtsprinzip. Im Zuge der Lehrplanänderung ergaben sich an unserer Schule zwei kochfreie Tage, an denen die Schülerinnen und Schüler keine Möglichkeit hatten, eine warme Mahlzeit zu bekommen.

Deswegen verwöhnt unsere Wirtschaftsleiterin Irene Leber alle Hungrigen an unserer Schule mit Sterz und Kakao. Für diejenigen, denen das zu wenig Pepp hat, gibt es auch noch Sterz nach Omas Art mit Gammeln. Seit Herbst 2017 erhält man nahezu jede Woche einmal um € 1,50 eine leckere Mahlzeit, die auch wirklich satt macht. Es werden sozusagen zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: volle Bäuche, gefüllt mit gesundem Essen und das ohne zusätzliche Umweltbelastung.

Sterz? „Den esse ich sonst nur bei der Oma, jetzt aber auch bei mir in der HLW!“, so sagen seit Herbst die meisten Schülerinnen und Schüler. Sie sind

dankbar, dieses Angebot nutzen zu können und mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis sehr zufrieden. Da Schülerinnen und Schüler bei uns an der Schule sehr viel zum Thema gesunde Ernährung lernen, wissen sie, dass sich hinter jedem Löffel Sterz, den sie zu sich nehmen, tanken sie wertvolle Energie und sind fit für den Tag.





Landeskapellmeister Manfred Rechberger, LH Stv. Michael Schickhofer, BM Toni Vukan, Nikolaus Schafzahl, Kapellmeister Walter Pock, Obmann Paul Schafzahl, LH Hermann Schützenhöfer, Landesobmann Erich Riegler (Foto Fischer)



BLASMUSIK PANTHER

Anfang Mai wurde die Grenzlandtrachtenkapelle gemeinsam mit anderen Musikvereinen für ihre besonderen Leistungen mit dem „Blasmusik Panther“ und dem „Robert Stolz Preis“ ausgezeichnet.

Bürgermeister Toni Vukan begleitete Kapellmeister Walter Pock, Obmann Paul Schafzahl und Nikolaus Schafzahl in die Aula der Alten Universität Graz, um die Ehrung der steirischen Landeshauptleute Hermann Schützenhöfer und Stellvertreter Michael Schickhofer sowie Landeskapellmeister Manfred Rechberger und Landesobmann Erich Riegler entgegenzunehmen.

Um einen solchen Preis zu erreichen, ist es notwendig, innerhalb von fünf Jahren an mindestens drei Wertungsspielen teilzunehmen und insgesamt mindestens 240 der maximal 300 möglichen Punkte zu erreichen. Schafft ein Verein sogar über 270 Punkte, so erhält dieser zusätzlich noch die Robert-Stolz-Medaille.

Unsere stets intensive Probenarbeit hat sich wieder gelohnt und wir konnten die höchste Auszeichnung erreichen, worauf wir sehr stolz sind.

Vielen Dank allen Mitgliedern unserer GTK, die sehr viel ihrer Freizeit für die Musikkapelle aufbringen und das gesell-

schaftliche und kulturelle Leben in und um Mureck musikalisch bereichern.

Wir gratulieren auch allen anderen Musikvereinen zu ihren Auszeichnungen.

Besuchen Sie unserer Website unter www.gtk-mureck.at.

Obmann Paul Schafzahl





2. Preis von Michelle Rodiga bei prima la musica

Die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs erst fünfjährige Michelle Rodiga aus Weitersfeld vertrat heuer beim Solistenwettbewerb prima la musica im Fach Violoncello die Musikschule Mureck. Sie trat in der Altersgruppe A (bis 7 Jahre) an und erreichte bei ihrem ersten Wettbewerb bereits einen zweiten Preis. Michelle ist Schülerin von Gundie Hintergräber und seit 2015 an der Musikschule Mureck. Am Klavier wurde sie von Johanna Frey begleitet.



Zwei ausgezeichnete Erfolge bei Abschlussprüfungen an der Musikschule Mureck

Nach jahrelanger Ausbildung an der Musikschule Mureck traten die Schülerinnen **Melanie Prasl** (Saxophon) aus der Klasse von Mario Hofer, und **Jessica Thaler** (Querflöte) aus der Klasse von Nadja Sabathi zur Abschlussprüfung an. Diese wurde im Rahmen eines Konzertes öffentlich abgehalten. Die beiden Prüfungskandidaten boten ein anspruchsvolles Programm, das vom Barock bis zum Jazz die Vielseitigkeit der beiden jungen Musikerinnen herausstrich. Beide meisterten diese schwierige Aufgabe durch hohes technisches Niveau, musikalische Reife und eine überzeugende Interpretation ihrer Werke und bekamen dafür von der Prüfungskommission jeweils das Prädikat „Ausgezeichneter Erfolg“ zugesprochen. Melanie Prasl legte zudem mittels Kombinationsprüfung das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold des ÖBV ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg ab.



Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche Mureck

Zum Jubiläum „800 Jahre Diözese Graz Seckau“ in diesem Jahr veranstaltete die Musikschule Mureck am Samstag, dem 7. April ein Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche Mureck. Mehr als hundert Schülerinnen und Schüler präsentierten dem Publikum ein Programm mit sakralen Werken aus dem Barock, der Klassik und der Romantik. Das Sinfonieorchester, das Jugendblasorchester, das Miniblasorchester, das Volksmusikensemble, das Gitarrenensemble und das Blechbläser-

semble konzertierten trotz des jugendlichen Alters ihrer Mitglieder auf sehr hohem Niveau. Etwas Besonderes war der Auftritt der vier Sängerinnen Anika Wieser, Mira Pock, Magdalena Pock und Eveline Gangl aus der Gesangsklasse von Johanna Frey mit zwei Gospels, die zusammen mit dem Jugendblasorchester gespielt wurden. Ein weiterer Höhepunkt war das Präludium von Johann Sebastian Bach, gespielt von der Orgelschülerin Katharina Krainer aus der Klasse von Eva Maria Trammer.



Bärlauch-Frühling

Seit Beginn des Bärlauch-Frühlings ist die Musikschule Mureck ein wesentlicher Bestandteil im Vormittagsprogramm. Jedes Jahr treten bei dieser Veranstaltung andere Ensembles auf, um dem Publikum eine möglichst große Bandbreite der Musikschularbeit zu präsentieren. Heuer war erstmals der neu gegründete Kinderchor von

Johanna Frey, das Popensemble von Philipp Kopmajer, das Jugendblasorchester von Walter Pock und das Volksmusikensemble von Michael Zach zu hören. Die große Herausforderung für die Ausführenden besteht darin, zusätzlich zu den Konzertprogrammen ein für den Bärlauch-Frühling passendes Unterhaltungsprogramm einzustudieren.

Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

Texte: Günther Pendl
Fotos: Musikschule Mureck

Sehr erfolgreich waren die Gruppen, die von der Musikschule Mureck auf den Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des ÖBV im März 2018 vorbereitet wurden. Alle vier Gruppen spielten weit über dem Durchschnitt, wobei das Klarinettenquartett „Die Super Klarinetten“ und das Saxophonquartett „Saxquadrat“ auf Grund ihrer

herausragenden Leistungen von der Jury zum Landeswettbewerb entsandt wurden. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und den beiden Kollegen Nadja Sabathi und Mario Hofer für die vielen zusätzlichen Stunden, die für die Vorbereitung auf diesen Wettbewerb aufgewendet wurden.



Klarinettenquartett „Die Super Klarinetten“: Anna-Lena Niederl, Annika Grässl, Lea Fink, Oliver Blum.



Querflötenquartett „The Magic Flutes“: Leonie Schützenhöfer, Clara Schlögl, Tanja Bauer, Leonie-Sophie Fleischhacker.



Saxophonduo „The Golden Two“: Anja Schantl, Jasmin Bscheiden.



Saxophonquartett „Saxquadrat“: Christina Käfer, Melanie Prasl, Lisa Siegl, Julia Schuster



Jahreskonzerte

In jedem Schuljahr veranstaltet die Musikschule Mureck zwei Jahreskonzerte, eines in einer Nachbargemeinde und eines in Mureck. Sowohl das Konzert in Weitersfeld als auch das Konzert in Gosdorf waren sehr gut besucht. Unter den Beiträgen waren Auszüge aus den Programmen von WettbewerbsteilnehmerInnen und Abschlussprüfungskandidatinnen sowie ein Querschnitt der aktuellen Arbeit der LehrerInnen der Musikschule Mureck mit den ca. 450 SchülerInnen. Als Ensembles traten das Kinderstreicherorchester, ein Junior-Brass-Ensemble, eine Blockflötengruppe, ein Gitarrenquartett, der Kinderchor, ein Percussionensemble, die Big Band, ein Jazzensemble, Volksmusikensemble, das Miniblasorchester, das Jugendblasorchester und das Sinfonieorchester der Musikschule Mureck auf.

Uferlos 2018

Heuer ist die Musikschule Mureck erstmals beim Kulturfestival „uferlos“ vertreten, wodurch neben dem pädagogischen Auftrag auch die kulturpolitische Bedeutung einer öffentlichen Musikschule unterstrichen wird. Beim Großprojekt Musiktheater, heuer unter dem Titel „Des Kaisers Nachtigall“, wird die Musiktheaterklasse von Johanna Frey, unterstützt von Paul Kindler auftreten. Die Musicalband, geleitet von Günther Pendl, ist ein Gemeinschaftsprojekt von vielen Instrumentalklassen. Das Blechbläserensemble „Uferlos-Brass“, 2015 von Musikschuldirektor Günther Pendl gegründet, besteht aus SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschule Mureck und bedeutet Blechbläsermusik mit

Musik aus vielen Jahrhunderten quer durch alle Stile. Heuer wird dieses Ensemble erstmals bei einem größeren Konzert zu hören sein.

Das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Mureck gibt vielen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, unter fachlicher Anleitung Erfahrungen in einem Sinfonieorchester zu sammeln. Teamteaching von Walter Linninger (Violine und Viola), Gunde Hintergräber (Violoncello), Franz Teißl (Kontrabass) mit dem Orchesterleiter Günther Pendl ist bei den Proben gelebte Realität und fördert die Entwicklung des gesamten Orchesters. Dem Bestreben, im südsteirischen Raum ein Sinfonieorchester zu etablieren, sind die Verantwortlichen mit dem Auftritt beim Kulturfestival „uferlos“ ein Stück nähergekommen.



Torschützenkönig Julian Jauschnegg mit Alois Tieber (Landesreferent Raiba Polycup) und NABg. Karin Grainer

PTS Mureck/Straden: 3. Platz bei der Raiffeisen- Fußball-Landesmeisterschaft

Das Team der Spielgemeinschaft PTS Mureck/Straden schlug sich bei der Landesmeisterschaft in Gratkorn ausgezeichnet. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden bei der Vorrunde zogen die von Stefan Voit betreuten Spieler klar in das Semifinale ein.

Dort unterlag man aber gegen den Landessieger PTS Feldbach klar. Das Spiel um Platz 3 gegen die PTS Graz wurde durch ein Elfmeterschießen wieder klar gewonnen. Julian Jauschnegg (PTS Mureck) wurde Torschützenkönig bei der Landesmeisterschaft, Jonas Unger (PTS Straden) wurde zum besten Spieler des Turniers gekürt. Die Mannschaft und die Betreuer bedanken sich bei der Raiffeisenbank für die Unterstützung dieser Veranstaltung!

Text u. Fotos: PTS Mureck/Straden



Die Murecker **Stocksport-Monkeys** lassen bei den gerade stattfindenden Nationalen Summer Games von Special Olympics im oberösterreichischen Vöcklabruck die Stöcke krachen. In ihren neuen von BGM Toni Vukan bzw. der Stadtgemeinde Mureck gesponserten Dressen rittern die Yellow & Blue Monkeys um Medaillen in den Einzel- und Teambewerben.

LANDMASCHINEN-SÄGEWERKSREPARATUREN UND MONTAGE

WERKZEUGBAU - CNC FERTIGUNG



Maschinenbau GmbH

A-8480 Mureck
Eichfelderstraße 20

ULRICH

Telefon 03472 / 24 34, Telefax 03472 / 24 34-6
E-Mail: office@ulrich-maschinenbau.at



Trainingswoche vom „Velo-Team Mureck“ in Kroatien

In der ersten Mai Woche war ein Teil des Velo-Teams von Mittel-Dalmatien (Skradin) nach Süd-Dalmatien (Dubrovnik) unterwegs. Die Rennradreise führte in 5 Etappen über TROGIR, OMIS, MAKARSKA mit Auffahrt auf den Sveti Jure (1.705 m). Von Makarska ging es zurück ins Hinterland Richtung Ploce, dort trafen wir wieder auf die Küste



und fuhren mit der Fähre auf die Halbinsel Peljesac nach TRPANJ, die letzte Etappe begann mit einer Inselrundfahrt auf wunderschönen Straßen mit ständiger Sicht aufs Meer über STON bis zu unserem Ziel nach DUBROVNIK. Von den

gesamt gefahrenen 560 km und 9.250 hm waren wir nur ca. 15 km auf der Küstenstraße unterwegs, den Rest dank unserer perfekten und ortskundigen Radguides auf hervorragenden, aber doch sehr kuppigten und verkehrarmen Nebenstraßen

im Hinterland. Am Samstag konnten wir noch die Altstadt von Dubrovnik besichtigen und trotz der teilweisen „Schinderei“ war die Woche ein unvergessliches Erlebnis!

Foto u. Text:
Bernd Frohnwieser

Einladung zum 2. Kinder- und Jugend-Sporttag

Samstag, 30.6.2018, ab 13 Uhr
beim Mehrzweckhaus
Sportplatz Hainsdorf

Aktivitäten:

- BMX
- Stock schießen
- Schusswand
- Dosenwerfen
- Wasserspiel

Du kannst auch gerne deine Freunde mitbringen!
Für Trinken und Essen ist gesorgt.

Auf Euer Kommen und einen lustigen Nachmittag freut sich der SV Hainsdorf-Brunnsee!
Obmann Lukas Prutsch



Team „Café Roswitha“ beim „Ladies Run“ Graz 2018

Das Lauf- und Nordic Walking-Team „Watschl-Tanten“ gesponsert von Roswitha Dotzauer, Inhaberin vom „Café Roswitha“ nahm am diesjährigen Ladies Run Graz teil. Die 5 km lange Lauf- und Nordic Walking Strecke führte auf einem flachen Rundkurs direkt durch die Grazer Innenstadt.

Egal ob Läuferin oder Nordic Walkerin, alle Teilnehmerinnen gingen mit Begeisterung auf die Strecke und absolvierten die 5 km in deren persönlicher Bestzeit.



Team Café Roswitha „Watschl-Tanten“: Roswitha Dotzauer, Bianca Haring, Waltraud Radl, Silke Trummer, Zvezdana Trupkovic und Patricia Zaruba.



Bei einer stimmigen und beeindruckenden Mess- und Segensfeier durch unseren Stadtpfarrer wurde das neues HLF1-LB in Betrieb genommen.

Modernes Einsatzfahrzeug HLF1-LB für die FF Hainsdorf Brunnsee

HDANKE zu sagen!
Danke an alle Helfer bei den letzten Veranstaltungen, Danke an alle Spender und Gönner der FF Hainsdorf-Brunnsee. Bei einer stimmigen und beeindruckenden Mess- und Segensfeier durch unseren Stadtpfarrer wurde das neue HLF1-LB in Betrieb gesetzt. Dabei konnten wir unserem Bürgermeister die Floriani Plankette in Silber überreichen. Im Anschluss waren alle Gäste der Feuerwehr und der Nachmittag stand ganz im Zeichen einmal gemütlich zu-

sammen zu sitzen. Mit dem neuen HLF1-LB steht uns ein modernes Einsatzfahrzeug zur Sicherheit der Bevölkerung zur Verfügung. Neben der technischen Ausrüstung führt das Fahrzeug auch einen Wassertank mit.

ABI d.F. Franz Liebmann

Technische Daten:

- Fahrgestell Volvo FL 250
- 250 PS
- Aufbau mit Ladebordwand
- Wechsel Container System
- 500 Liter Löschwasser
- Hydraulisches Akku Rettungssetz



Anti-Gaffer!

Eines der negativen Entwicklungen unserer digitalen Kommunikations-Zeit ist das Phänomen der „Gaffer“. Immer wieder findet man ohne Einverständnis der Betroffenen Foto und Videoaufnahmen von Opfer in den Sozialen Medien. Einsatzkräfte müssen hier zusätzlich laufend die Privatsphäre von Betroffenen schützen.

Bei der Ausstattungs-Diskussion unseres neuen HLF1-LB war sehr schnell klar das wir hier etwas mit berücksichtigen müssen. Da uns keines der derzeitigen Systeme entsprach haben wir in Eigenregie ein Transparent 1,5 Meter x 3 Meter mit Holzstangen und einem pointierten Text umgesetzt.

FF Hainsdorf-Brunnsee



Frühschoppen mit Spanferkelgrillen

**Sonntag,
8. Juli 2018
Beginn: 10 Uhr**



**Begegnungshalle
Gosdorf**

**Veranstaltung findet bei
jeder Witterung statt!**

13 Uhr Modenschau mit Trachten Trummer

Für Ihr leibliches Wohl – in gewohnter
„Feuerwehrqualität“ – ist bestens gesorgt!

Der Reingewinn wird für die Anschaffung
eines neuen HLF 1 verwendet.

**Auf Ihr
KOMMEN
freut sich
die Feuer-
wehr Gosdorf!**

**Raiffeisenbank
Mureck**
www.rfmureck.at



Beratung: Montag bis Freitag 09:00 bis 20:00 Uhr



Abwechslungsreicher Übungsbetrieb in der FF Mureck

Anfang März wurde bei der Feuerwehr Mureck wieder mit den wöchentlichen Übungen begonnen, bei denen sich die Zugs- und Gruppenkommandanten um die Vorbereitung kümmern und jeweils ein interessantes Sachgebiet zum Übungsinhalt machen. Als Stützpunktfeuerwehr verfügt die Feuerwehr Mureck über eine umfangreiche technische Ausrüstung. Die Handhabung dieser Sondergeräte steht auch bei den Übungen im Vordergrund. So

wurde eine Übung zur Rettung von Personen aus einem verunfallten Fahrzeug mit den hydraulischen Rettungsgeräten durchgeführt. Eine weitere Übung hatte die Personenrettung aus Höhen bzw. Tiefen zum Thema. Im ersten Übungshalbjahr sind Übungen wöchentlich bis Anfang Juli geplant. Nach einer Sommerpause wird der Übungsbetrieb wieder ab Anfang September aufgenommen.

Text: Johannes Maier

Fotos: Walter Maier

OLM Jürgen Prutsch, der die Aufgabe des Atemschutzwartes bekleidet, hat am 29. Mai 2018 die Prüfung zum Kommandanten einer Feuerwehr mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Inhalt seiner Prüfungsarbeit war ein Objekt- und Alarmplan für das Sport- und Kulturhaus Hainsdorf-Brunnsee.



FF Misselsdorf: Kommandantenprüfungen von Christoph Holy und Marcel Ernischa

Die Freiwillige Feuerwehr Misselsdorf hatte wieder einen guten Grund zu feiern. Am 29. Mai stellte sich unser OBI Christoph Holy der Kommandantenprüfung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Neben einer theoretischen Prüfung gefolgt von einer mündlichen vor einer Kommission, war als zusätzliche Aufgabe eine Hausarbeit zu erstellen. Dabei arbeitete er einen Löschwasserbezugsstellenplan des Löschbereichs Misselsdorf – Ratzenau aus. Schlussendlich wurde er für seine erbrachten Leistungen mit einem ‚Sehr guten Erfolg‘ belohnt.

Bereits am 2. November 2017 war unser HBI Marcel Ernischa in der selben Lage. Als Hausarbeit erstellte er einen umfangreichen Objektalarmplan für das Sägewerk Probst in Ratzenau. Auch er konnte bei den Prüfungen überzeugen und erzielte dabei einen ‚Sehr guten Erfolg‘.

Die Kameraden der FF Misselsdorf gratulieren auf diesem Weg den beiden Kommandanten noch einmal recht herzlich zu ihren erfolgreich abgelegten Prüfungen.“

Text: LM d. V. Philipp Schwinger

Fotos: Homepage des LFV-Steiermark



Christoph Holy



Marcel Ernischa

Sommernachtsfest der FF Misselsdorf

28. Juli 2018, 18 Uhr

Für die richtige Stimmung sorgen am Festplatz „Die Aufgeiger“ und in der Disco das DJ Team von „PM Sounds“ .

Die Kameraden der Feuerwehr und unsere Festhelfer freuen sich, Sie bei uns in Misselsdorf begrüßen zu dürfen.

Jahreshauptversammlung 2018 mit Muttertags- und Vatertagsfeier



Die geehrten Mitglieder mit PVÖ-Landespräsidentin NRAbg. a.D. Sophie Bauer und LABg. Cornelia Schweiner

In der Begegnungshalle Gosdorf fand am Sonntag, 6.5.2018 die Jahreshauptversammlung und die Muttertags- und Vatertagsfeier des PVÖ, Ortsgruppe Gosdorf, statt.

Als Ehrengäste konnten PVÖ Landespräsidentin NRAbg. a.D. Sophie Bauer und LABg. Cornelia Schweiner begrüßt werden.

Nach Eröffnung und Begrüßung berichtete die OG-Vors. Margot Prasser über das umfangreiche vergangene Jahr. Nach Be-

richt der Kassiererin Justina Bauer und Entlastung des gesamten Vorstandes, stand die Ehrung von 20 langjährigen Mitgliedern im Mittelpunkt. Als Danke für langjährige Treue zum Verein wurden diese Mitglieder mit einer Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet. Danach ging es zur entspannenden Muttertags- und Vatertagsfeier und einem kulinarischen Festmenü, zubereitet von „Rukis Dorfstandl“, über.

Bild u. Text: Justina Bauer



PVÖ Ortsgruppe GOSDORF

Ausflug zu den „Käferbohnen“

Im März fuhren wir zur „Käferbohnenkönigin Michaela“ in die Südoststeiermark, zum Bauernhofladen „Bäcksteffl“ nach Dietzen bei Halbenrain.

Bei der Führung durch „Bäcksteffls Käferbohnen Kabinett“, traten wir eine Reise durch die Welt der „Steirischen Käferbohne“ an. Über den Anbau der Käferbohne, die Veredelung und Verarbeitung wurde uns berichtet und auf vielen Schautafeln dokumentiert. Anschließend gab es im „Bauern-Cafe“ Kostproben und Kaffee mit süßem „Käferbohnenkuchen“. Danach ging es weiter zum gemütlichen Beisammensein im Buschenschank Skraban in Laafeld.



Seniorenbund der Stadt- und Pfarrgruppe Mureck

Muttertagsausflug

Der heurige Muttertagsausflug führte uns nach Straßengel. Nach einem Gottesdienst mit Pfarrer Slawek Bialkowski und einer Führung durch die Wallfahrtskirche, besuchten wir am Nachmittag das Sensenwerk in Deutschfeistritz. Die mehr als 40 Teilnehmer erhielten zahlreiche Informationen, sammelten sehr viele positive Eindrücke und verbrachten einen wunderschönen Tag.

Text u. Foto: Obfrau Waltraud Sudy

25. Radwandertag OV Eichfeld

1994 suchte Ehrenobmann Rudolf FINK nach einer Veranstaltung für den OV Eichfeld, bei der Kameraden, Familie und Bevölkerung an einem Tag vereint sind. Der erste Radwandertag wurde so gut angenommen, dass Altobmann Karl TOTTER und Obmann Josef HOLLER am 1. Mai 2018 den 25. Radwandertag abhalten konnten.

Auch heuer nutzten über 300 Teilnehmer das sonnige Wetter und genossen bei der Labestation das gemütliche Zusammen-

sein. Obmann Josef HOLLER konnte neben zahlreichen Gästen auch Vizepräsident und Bezirksobmann Franz ZUNGL und Bgm. Anton VUKAN sowie Abordnungen der benachbarten Ortsverbände, begrüßen. Bei der Verlosung ging der 1. Preis, ein Mountainbike, an Reinhard PEHEIM.

Der Ortsverband Eichfeld bedankt sich bei allen Gästen, Sponsoren und den zahlreichen fleißigen Helfern. Wir freuen uns auf den Radwandertag am 1. Mai 2019.

Franz Trummer, Schriftführer OV Eichfeld



Wir gratulieren sehr herzlich!



Wir gratulieren, Frau Ing. Nina Posch, die nach 5-jähriger Berufserfahrung bei der Firma Poor die Lehrabschlussprüfung als Pfasterer absolvierte und anschließend die Meisterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ablegte.

Herzliche Gratulation an Dr. Hans-Jürgen Rauh und Dr. Ramon Eder zur Verleihung des Titels Medizinalrat!

Sowohl Herr Dr. Ramon Eder als auch Herr Dr. Hans-Jürgen Rauh haben aufgrund ihres profunden Wissens und aufgrund ihrer Erfahrung und ständigen Weiterbildung in unserer Stadt hohes Ansehen erlangt. Ihre exzellente Diagnostik und patientenorientierten Heil- und Genesungstherapien werden

von allen geschätzt und sind weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Wir sind glücklich, zwei so engagierte und erfahrene Allgemeinmediziner in unserer Stadtgemeinde Mureck zu haben. Wir gratulieren herzlich dazu und bedanken uns für ihre Leistungen zum Wohle unserer BewohnerInnen.



LH Hermann Schützenhöfer und LR Ursula Lackner überreichten Dr. Ramon Eder den Berufstitel Medizinalrat.



LH Hermann Schützenhöfer und LR Ursula Lackner überreichten Dr. Hans-Jürgen Rauh den Berufstitel Medizinalrat.

Fotos: steiermark.at/Fischer



40 Jahre Bio-Weingut Dorner

Die Familie Dorner führt seit 40 Jahren – Weinbau in 3. Generation. Als einer der ersten in der gesamten Steiermark stellte Dieter Dorner in den 1970er Jahren auf biologische Bewirtschaftung um. Der Betrieb wird nach wie vor von der Familie geführt. Jakob Dorner hat die Weinbauschule Silberberg besucht und kümmert sich um den Weingarten und -keller. Sein Bruder Elias ist Architekt und hilft in der Vermarktung und zu Stoßzeiten im Weingarten. Schließlich kennt er die Weingärten schon aus Kindheitstagen. Gemeinsam sind sie der Überzeugung, dass die Zukunft im biologischen Weinbau liegt.



Zum 75. Geburtstag von Altpfarrer Franz Kügerl gratulierte namens der Stadtgemeinde Bürgermeister Toni Vukan.

Wir gedenken

Juliana Helga Weilharter, Mureck
Erwin Reiter, Mureck



Herzlich Willkommen!

David Alie, Mureck
Veit Neuhold, Mureck
Ben Leitner, Mureck
Max Galler, Fluttendorf
Lorena Takács, Mureck





29. Juni – 14. Juli 2018

Uferlos18

Programm siehe letzte Seite.



30. Juni 2018

2. Krummstingel Turnier des ESV Mureck

Beginn: 14.00 Uhr (Startnummernausgabe 13.30 Uhr)

Ort: Stocksportanlage Mureck



30. Juni 2018

Grüne Naturkosmetik – ohne Zusatzstoffe

erstes Folgeseminar, Voraussetzung Grundseminar
9 bis 13 Uhr, Marias Senioren Betreuung, Oberrakitsch
36, Mureck, Kursbeitrag: 45,- Euro / Person



6. Juli 2018

Grüne Naturkosmetik – ohne Zusatzstoffe

erstes Folgeseminar, Voraussetzung Grundseminar
16 bis 20 Uhr, Marias Senioren Betreuung, Oberrakitsch
36, Mureck, Kursbeitrag: 45,00 Euro / Person



8. Juli 2018

Frühschoppen der FF Gosdorf

mit Spanferkelgrillen und Live Musik!

13 Uhr Modenschau mit Trachten Trummer

Begegnungshalle Gosdorf



14. Juli 2018

Grüne Naturkosmetik – ohne Zusatzstoffe

zweites Folgeseminar, Voraussetzung erstes Folgeseminar,
9 bis 13 Uhr, Marias Senioren Betreuung, Oberrakitsch
36, Mureck



19. Juli 2018

Kurs: Gewürzmischungen & Kräutersalz mit Doris Maier

Ort: Zuhause im Kräuterglück, Misselsdorf 155

Beginn: 16 Uhr

Kräuterkurs mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier,

Anmeldung erforderlich unter 0664 / 88 79 58 00



20. Juli 2018

Grüne Naturkosmetik – ohne Zusatzstoffe

zweites Folgeseminar, Voraussetzung erstes Folgeseminar,
Kurszeitraum: 16 bis 20 Uhr

Marias Senioren Betreuung, Oberrakitsch 36, Mureck



28. Juli 2018

Suppenwürze herstellen ohne E-Nummer

9 bis 13 Uhr, Marias Senioren Betreuung, Oberrakitsch
36, 8480 Mureck, Kursbeitrag: 45,00 Euro / Person



31. Juli 2018

Jugendschach in Mureck

• Schachferienlager

• 16. EU Jugendmeisterschaften U8–U14

• 25. Internationale Steirische Jugendschach Open
U8–U18

Kulturzentrum Mureck, 31.07. – 09.08.2018

www.jugendschach.at



3. August 2018

Suppenwürze herstellen ohne E-Nummer

16 bis 20 Uhr, Treffpunkt: Marias Senioren Betreuung,
Oberrakitsch 36, 8480 Mureck

Kursbeitrag: 45,00 Euro / Person



9. September 2018

16. Herbst- und Weinfest

Wirtshaus Restaurant Pension Steirerland

Beginn: 12 Uhr mit Buffet, Reservierung erbeten unter:

Mobil: 0664 / 231 80 95, Grazer Str. 40, 8480 Mureck



11. August 2018

Spieletag der Kinderfreunde Gosdorf

Sportplatz in Misselsdorf, 9.00–17.00 Uhr

Anmeldung: 0664 / 55 40 728, Helga Wonisch



19. August 2018

18-Jahr-Feier Auto Eberhaut

Frühschoppen mit Livemusik



19. August 2018

Pfarrfest im Garten des Pfarrhof Mureck

Beginn: 10 Uhr



15. September 2018

Murecker Stadtfest

e-via: DIE ELEKTORALLYE

11. bis 13. Oktober 2018 / 600 km / 36 E-TEAMS (Auto, Motorrad) / 3 Tage / 13 Lade-Standorte / 5 Sonderprüfungen / 13 Checkpoints / www.e-via.info

Die e-via – DIE ELEKTORALLYE macht am Donnerstag, 11. Oktober 2018 um 14 Uhr in der KEM Grünes Band Südsteiermark in der Gemeinde Mureck Station! Auf die BesucherInnen wartet ein spannendes Rahmenprogramm.



MURECKER STADTFEST

15. Sept. 2018 ab 10 Uhr

**Livemusik
auf 4 Plätzen**

- Genussmeile • Sumsi-Fest • Autoschau
- Tombola • Hobbykünstler • Verlosung
- The RootUps • Bandits – „die Elvis Band“
 - Caravan – Hot Club de Graz • VIVA Entertainment mit Giovanni Vistarini und Fredy Loibnegger • „Weekend Sound“
 - „Die 4 Buam“ • Werner unplugged

Eintritt frei



uferlos 18

29. Juni – 14. Juli 2018

KULTUR AM MURECK / KULTURA NA MURI

www.uferlos.at

Das Kulturerlebnis rund um die Mur



Fr, 29.06.
17.00 Uhr
20.00 Uhr
Freier Eintritt

Wege für Mureck / Trate – Die Innere Grenze
Gartenfest im Gemeindegarten Trate, Buchpräsentation und Film screening im Schloß Obermureck



Mo, 02.07.
19.00 Uhr
Freier Eintritt

ERÖFFNUNG
Lesung mit Frank Hoffmann / Martin Gasselsberger
Raiffeisenbank Mureck



Mi, 04.07.
19.30 Uhr
Do, 05.07.
19.30 Uhr

Musical „DES KAISERS NACHTIGALL“
Kulturzentrum Mureck
Musikschule Mureck
Eintritt: € 8,-



Fr, 06.07.
ab 14 Uhr
Freier Eintritt

Schulschlussfest: Literaturbewerb „Goschn auf!“ + Cradle Trio
Jugendzentrum Mureck



Fr, 06.07.,
22.00 Uhr
Freier Eintritt

Nachtschicht: DAS TRIO
Buschenschank Kolleritsch, Mureck



So, 08.07.
ab 14 Uhr
Freier Eintritt

BIG JUMP 2018
Der Europäische Flussbadetag
bei der Rollfähre, Weitersfeld



So, 08.07.
11.00 Uhr

Matinee: Klavierduo Johanna Müller-Frey & Yao Yue-Brosowski.
Musikschule Mureck



Mo, 09.07.
19.30 Uhr

LOYKO
Eines der aufregendsten Gypsy-Ensembles Russlands
Schloß Brunnsee



Di, 10.07.
19.30 Uhr

GIORA FEIDMAN & Gitanes Blondes
Kulturzentrum Mureck
Tageskarte: € 28,-



Mi, 11.07.
19.30 Uhr

CHARLIE & DIE KAISCHLABUAM mit Burböck
Dorfpark Lichendorf



Do, 12.07.
19.30 Uhr

„Uferlos-Brass“ & Jugendsinfonieorchester der Musikschule Mureck
Murecker Pfarrhof
Eintritt: € 8,-



Fr, 13.07.
20.00 Uhr

MEENA CRYLE & CHRIS FILLMORE BAND
GH „Hoferwirt“ Fasching, Deutsch Goritz



Sa, 14.07.
ab 17 Uhr

ROLLFÄHREN-FEST
Rollfähre, Weitersfeld
Eintritt: VVK € 5,- / AK € 6,-



Sa, 14.07.
22.00 Uhr
Freier Eintritt

Nachtschicht: Patricija Škof & URŠKA SUPEJ
Buschenschank Kolleritsch, Mureck

Foto: S. Oberbauer, Bernhard Bernhart, Johannes Frey, MS, Walter Schmidbauer, Sammy, Tom Kerker, Christian Döbner, Kathi, Johannes Wahi, Werner Grass



Kartenpreise: Wochenpass: € 28,- / Tageskarte, wenn nicht anders angegeben: € 13,- / Tageskarte Musical der MS Mureck: € 8,- / Tageskarte Orchesterkonzert der MS Mureck: € 8,- / Tageskarte für Gioira Feidmann & Gitanes Blondes: € 28,- / Rollfährenfest: VVK € 5,- / AK € 6,- / freie Platzwahl / exkl. eventl. VVK-Gebühren
Karten erhältlich: Stadtgemeinde Mureck, Gemeindeamt Deutsch Goritz, Murfeld, alle Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und alle RAIFFEISENBANKEN
Mit freundlicher Unterstützung von Raiffeisenbank Mureck